Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 244

PDF erstellt am: **01.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

**Nr. 244** Bern, Donnerstag 18. Oktober 1951 — 69. Jahrgang — 69me année — Berne, jeudi 18 octobre 1951 **No 244**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.


### Inhalt — Sommaire — Sommario

*Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale*


Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 139408—139448.
BRB betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für das Schreiner- und Glasergewerbe der deutschen und italienischen Schweiz. DCF concernente il contratto collettivo di lavoro per il mestiere del falegname e del vetraio nella Svizzera tedesca e italiana.
Maschinenfabrik Sirnach AG. in Liquidation, Sirnach.
Koh-i-Noor Anova AG., Zürich.
Investissements Immobiliers S. A. (Landed Investments Ltd.), à Genève.
BRB betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Engros-Möbelindustrie. ACF concernant le contrat collectif de travail pour l'industrie suisse du meuble en gros. DCF concernente il contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingrosso.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.


*Mitteilungen — Communications — Comunicazioni*


Der schweizerische Aussenhandel in den ersten neun Monaten 1951.
Verlängerung des Wirtschaftsabkommens mit Norwegen. Prolongation de l'accord commercial avec la Norvège. Proroga dell'accordo commerciale con la Norvegia.


# Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

## Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

### Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung der Lebensversicherungspolice Nr. 433 725 der La Bâloise Compagnie d'assurances sur la vie à Bâle, somme ass. Fr. 5000, au nom de M. Gaston Girard, né le 8 mars 1913, négociant, à Martigny-Ville (Valais), wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 29. September 1951 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert sechs Monaten, d. h. bis 4 April 1952, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die vorstehend genannte Lebensversicherungspolice nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt wird.

Basel, den 2. Oktober 1951. (W 553²)

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

---

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief von Fr. 1800, datiert den 6. Februar 1889, Ziffer 27, haftend auf Nr. 175 Hochmatte und Tiefweid (jetzt Nrn. 346, 348 und 349 des GB. Egg), jederzeit kündbar und abzahlbar in Raten von viermal Fr. 200 und Fr. 1000, Zins 4%. Ursprünglicher Schuldner Meinrad Bisig sel. Kinder. Ursprünglicher Gläubiger: Geschwister Bisig.

2. Schuldbrief von Fr. 2000, haftend auf Nr. 171 genannt «Flügelrad», 4½%, datiert 17. Februar 1912. Gläubiger unbekannt.

Die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, die Schuldbriefe innert einem Jahr der unterfertigten Amtstelle vorzulegen. Nichtvorweisung innert dieser Frist hat Kraftloserklärung der vorzitierten Wertpapiere zur Folge. (W 578²)

Einsiedeln, den 15. Oktober 1951. Bezirksgericht Einsiedeln.

---

Der unbekannte Inhaber des nachstehenden Inhaberschuldbriefes: Inhaberschuldbrief von Fr. 2000, datiert den 14. Dezember 1927 im 1. Rang, eingetragen im Grundbuch Altnau, Pfandprotokoll Band J I/155/142. Schuldner: Frl. Klara und Berta Stucki, Güttingen. Früherer Inhaber: Katholische Armenpflegschaft Güttingen, wird hiemit aufgefordert, diesen Titel innert der Frist eines Jahres beim Gerichtspräsidium Kreuzlingen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 579²)

Kreuzlingen, 15. Oktober 1951. Gerichtspräsidium Kreuzlingen: Dr. Erich Böckli.

---

Es wird vermisst: Interimsschein Nr. 6 über 40 Stück Namenaktien Nrn. 261—300 zu nominell Fr. 500, total Fr. 20 000, der Aktiengesellschaft vormals Bertschinger & Co., Lenzburg, datiert vom 1. Juni 1943.

Der unbekannte Inhaber dieses Interimsscheines wird hiermit aufgefordert ihn bis 20. April 1952 dem Bezirksgericht Lenzburg vorzulegen, ansonst der Schein kraftlos erklärt würde. (W 577²)

Lenzburg, den 11. Oktober 1951. Das Bezirksgericht.

---

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 7. August 1936 von Fr. 6000, haftend im I. Range auf Leuggern I.-R. 914—920, 928, 929 und 932. Schuldner: Meisel Johann, Benjamins, Landwirt, von und in Fehrenthal-Leuggern.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, ihn binnen Jahresfrist, d. h. bis zum 20. Oktober 1952, dem Bezirksgericht Zurzach vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Zurzach, den 18. Oktober 1951. (W 582²)

Bezirksgericht.

---

Es werden vermisst:

1. Zwei Verschreibungen zu Fr. 1000, AW 12358 und 12359, expdt. 22. März 1895 dem Bürgerschr. M. Weber, 4%, losbar jährlich, Martini 1894 angehend, eingetragen 21. März 1895, Kapitalvorgang Fr. 16 986.68 resp. Fr. 17 986.68, errichtet von Jos. Küng und haftend auf der Liegenschaft der Wwe Marie Küng-Weber, Spezereihandlung, Dorf, in Zug (GBP. Nr. 1242, Assek. Nr. 211).

2. Inhaberschuldbrief AA 1600, von Fr. 2500, errichtet am 10. April 1942 von Jos. Kaiser, Dorf, Zug, angehend am 1. Februar 1942, haftend nach einem Kapitalvorgang von Fr. 17 000 auf der Liegenschaft des Jos. Kaiser, Dorf, Zug (GBP. Nr. 1285, Assek. Nr. 238).

3. Acht Verschreibungen, einander im Range nachgehend, als:

a) Fr. 92.50 der Mar. Anna Speck, expdt. Mart. 1801, von M. Barb. Bucher geb. Bütler, vorgangsfrei;
b) Fr. 185, der Placida Bossard, expdt. wie vorstehend, Vorgang Franken 92.50;
c) Fr. 277.50 der Mar. Barbara Keiser, expdt. Mart. 1803, von Geschw. Bucher, Vorgang Fr. 277.50;
d) Fr. 185 dem Georg Brandenberg, expdt. Mart. 1822, von Jakobea Walter, Vorgang Fr. 555;
e) Fr. 370 dem Fidel Bossard, expdt. N. 124. Mart. 1828 von Michael Frei, Vorgang Fr. 740;
f) Fr. 555 den Erben der Geschw. Roos, expdt. in einem Extrakt der Jakobea Bossard, Vorgang Fr. 1110;
g) Fr. 740 dem a. Rat Jos. Schaell, expdt. Q, Mart. 1830, von Josefina Frei geb. Kneubühler, Vorgang Fr. 1665;
h) Fr. 1295 dem a. Rat Jos. Schaell, expdt. R, Mart. 1832, von Vorstehender, Vorgang Fr. 2405;

alle 8 Verschreibungen haftend auf der Liegenschaft des St.-Josefs-Fonds der römisch-katholischen Pfarrei Zug, bei St. Oswald, in Zug gelegen (GBP. Nr. 1204, Assek. Nr. 270, Grundbuch Zug XII-181).

Die unbekannten Besitzer dieser Titel werden hiermit aufgefordert, sie bis längstens 20. Oktober 1952 dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 581³)

Zug, den 17. Oktober 1951. Kantonsgerichtspräsidium Zug: Dr. Fried. Iten.

---

### Kraftloserklärungen — Annulations

Nachfolgender Werttitel ist als kraftlos erklärt: Sparheft Nr. 12039 der Kantonal-Ersparniskasse Solothurn, lautend auf Rosa Lüthy, Alberts, von Hüniken, in Selzach, per Fr. 9468.70, Wert 1. Januar 1951. (W 580)

Solothurn, den 15. Oktober 1951.

Der a. o. Gerichtsstatthalter von Solothurn-Lebern: Odermatt.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

### Zürich — Zurich — Zurigo

12. Oktober 1951. Zubehör und Ersatzteile für Fahrräder.

**L. H. Kapp & Co.**, in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1947, Seite 633), Zubehör und Ersatzteile für Fahrräder usw. Der Kommanditär Erwin Kapp ist ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen. Neu ist als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von 10 000 Franken, mit Zustimmung im Sinne von Art. 282, ZGB, eingetreten Peter Kapp, von Zürich, in Kilchberg (Zürich).

16. Oktober 1951.

**Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland)**, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1951, Seite 1306). Die Generalversammlung vom 12. Oktober 1951 hat die Statuten abgeändert. Das Grundkapital von Fr. 70 000 000 ist durch Ausgabe von 20 000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 80 000 000, zerfallend in 160 000 Inhaberaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Es ist voll liberiert.

11. Oktober 1951.

**Kellver A. G. für die Verwertung Keller'scher Verfahren (Kellver S. A. pour l'exploitation de procédés Keller) (Kellver Ltd. for exploitation of processes Keller)**, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. September 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt, für eigene Rechnung oder für Rechnung Dritter auf dem Gebiete der Herstellung von nahtlosen Hohlkörpern und im allgemeinen der Maschinenkonstruktion unter Leitung von Dipl. Ing. Jakob Keller, von Heldswil (Thurgau), in Zürich, Entwicklungsarbeiten durchzuführen oder durchführen zu lassen und Erfindungen, Konstruktionen, Patente und andere Schutzrechte auf diesem Gebiete, vor allem solche von Dipl. Ing. Keller, durch Fabrikation und auf andere Weise zu verwerten. Die Gesellschaft kann sich auch an verwandten Betrieben beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 350 000 und zerfällt in 350 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft beabsichtigt, Erfindungspatente von Dipl. Ing. Keller, die sich auf die Herstellung von nahtlosen Hohlkörpern aller Art beziehen, Geheimverfahren, Konstruktionen, Entwicklungen, Prototypen, Zeichnungen, Berechnungen usw., bisher schon abgeschlossene und in Abwicklung befindliche Verwertungsverträge und sonstige zu Gunsten des Ingenieurbureaus Keller bestehende Verträge, das gesamte zum Ingenieurbureau Keller gehörende Betriebsinventar sowie eine Dosenpresse, Werkzeuge, Modelle, Halb- und Fertigfabrikate zum Preise von höchstens Fr. 300 000 zu übernehmen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an

die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief, sofern alle Adressen der Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an Dr. Huldreich Widmer, von Oberuzwil (St. Gallen), in Zürich, als Präsident, Jakob Keller, von Heldswil (Thurgau), in Zürich, als Delegierter, Jacques Riedinger, französischer Staatsangehöriger, in Basel, diese alle mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie, ohne Zeichnungsberechtigung, Georges Cuttat, von Moutier (Bern), in Genf. Geschäftsdomizil: Weinbergstrasse 17 in Zürich 1.

16. Oktober 1951.

**Stahl- und Hartmetall Import Handelsgesellschaft (STAHAG) (Société Commerciale d'Importation d'Acier et de Métal dur [STAHAG]) (Steel and Cutting Metal Import Trading Company [STAHAG])**, in Zürich 9, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1951, Seite 890). Die Generalversammlung vom 10. September 1951 hat die Statuten abgeändert. Die Aktien lauten nun auf den Namen. Dr. Otto F. Rascher ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied und als Präsident des Verwaltungsrates gewählt worden Giuseppina Rascher geb. Cairati, von und in Zürich. Sie führt Einzelunterschrift. Gottlieb Moser, Delegierter des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zollikon.

16. Oktober 1951.

**Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute (Banque des Lettres de Gage d'Etablissements suisses de Crédit hypothécaire) (Banca di Obbligazioni fondiarie degli Istituti ipotecari svizzeri)**, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1950, Seite 3322). Eduard Reutter ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Neu ist als Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift gewählt worden Jean Ruedin, von Landeron-Combes (Neuenburg), in Sierre.

16. Okober 1951. Architekturbureau.

**Leuenberger & Flückiger**, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1945, Seite 3142), Architekturbureau. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Gottlieb Leuenberger aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Jakob Flückiger, von Auswil (Bern), in Zürich 7, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet **Jakob Flückiger.**

16. Oktober 1951. Werkzeuge usw.

**Outilit Ges. m. b. H.**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1948, Seite 3158), Engros-Verkauf fertiger Werkzeuge aller Art usw. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 31. August 1951 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich ihr noch nicht zugestimmt hat.

16. Oktober 1951.

**Siedlungsbaugenossenschaft Herrliberg**, in Herrliberg (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1950, Seite 3354). Die Generalversammlung vom 28. April 1951 hat die Statuten abgeändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Veränderung erfahren. Hans Sutter ist aus dem Vorstande ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Aktuar mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Vorstand gewählt worden Hans Stehli, von Obfelden und Herrliberg, in Herrliberg.

16. Oktober 1951. Elektrotechnische Anlagen.

**A. Weinmann**, in Zürich (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1950, Seite 1755), elektrotechnische Anlagen. Der Inhaber wohnt in Wettingen.

16. Oktober 1951. Zahnärztliche und zahntechnische Artikel.

**Paul Ruetz**, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Paul Ruetz, von Wigoltingen (Thurgau), in Zürich 3. Handel mit und Vertretung in zahnärztlichen und zahntechnischen Artikeln. Seebahnstrasse 31.

16. Oktober 1951. Autobestandteile, Waren aller Art.

**K. Mühlemann**, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Klemens Mühlemann, von Küssnacht am Rigi, in Zürich 10. Einzelprokura ist erteilt an Alwine Mühlemann geb. Frei, von Küssnacht am Rigi, in Zürich. Import und Vertrieb von Autobestandteilen sowie von Waren aller Art, die in das Gebiet der Elektrotechnik und Feinmechanik fallen. Hönggerstrasse 120.

16. Oktober 1951. Fischereiartikel.

**Bachmann & Brenner**, in Winterthur 2. Unter dieser Firma sind Arthur Bachmann, von Matzingen (Thurgau), und Armin Brenner, von Berg (Thurgau), beide in Winterthur 2, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1951 ihren Anfang genommen hat. Fabrikation von und Handel mit Fischereiartikeln. Untere Hohlgasse 2/4 (bei Arthur Bachmann).

16. Oktober 1951. Waren aller Art.

**NETTA, J. Jenny**, in Zürich (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1950, Seite 2914), Waren aller Art. Ueber die Inhaberin dieser Einzelfirma ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 5. September 1951 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Richters vom 20. September 1951 mangels Aktiven eingestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

16. Oktober 1951. Waren aller Art usw.

**Rolf Gschwend A-G**, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1951, Seite 605), Waren aller Art usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Davos (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1951, Seite 2504) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

16. Oktober 1951.

**Agrofina Kraftfutter A.-G., vormals Ziörjen & Co.**, in Pfäffikon (SHAB. (Nr. 232 vom 4. Oktober 1951, Seite 2462), Futtermittel usw. Albert Rüetschi, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, führt nicht Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien.

### Luzern — Lucerne — Lucerna

13. Oktober 1951. Textilien, Damenkonfektion, Antiquitäten.

**Rudolf Blau**, bisher in St. Gallen (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1951, Seite 2015). Der Inhaber dieser Firma Rudolf Blau, von Oesterreich, hat seinen persönlichen und Geschäftssitz nach Luzern verlegt. Handel mit Textilien, Damenkonfektion und Antiquitäten. Bruchstrasse 75.

15. Oktober 1951.

**Brünisholz, Biregg-Drogerie**, in Luzern (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1950, Seite 2992). Am 3. September 1951 hat der Amtsgerichtsvizepräsident II von Luzern-Stadt den zwischen dem Inhaber und dessen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung genehmigt. Die Firma lautet nun: **Brünisholz, Biregg-Drogerie in Nachlassliq.** und wird vertreten durch die Einzelunterschrift des Liquidators Josef Steiger, von Sursee, in Luzern. Die Unterschrift von Rudolf Brünisholz und die Prokura von Walter Sandoz sind erloschen. Neue Adresse: Pilatusstrasse 34.

15. Oktober 1951. Bier usw.

**A. G. Ulmer & Knecht, Filiale Luzern**, in Luzern, Handel mit Bier usw. (SHAB. Nr. 113 vom 16. Mai 1949, Seite 1307), mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Josef Gärtner, von Leibstadt (Aargau), in Zürich.

15. Oktober 1951.

**Immobilien-Genossenschaft Moosegg**, in Luzern, wegen Umwandlung in die Aktiengesellschaft «Moosegg A. G.» aufgelöste Genossenschaft (SHAB. Nr. 75 vom 31. März 1947, Seite 884). Nachdem die Umwandlungsformalitäten durchgeführt und beendigt sind, wird diese Genossenschaft gelöscht.

15. Oktober 1951.

**Immobiliengenossenschaft Emmenbrücke**, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1949, Seite 2506), Genossenschaft in Auflösung, infolge Umwandlung in die Aktiengesellschaft «Emmenbaum A. G. in Emmenbrücke». Nachdem sämtliche Umwandlungsformalitäten erfüllt sind, wird die Genossenschaft gelöscht.

15. Oktober 1951.

**Jüdische Gemeinde Luzern**, in Luzern, Verein (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1950, Seite 1348). Willi Bollag ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neuer Kassier ist Jonas Kraus, von Fischbach-Göslikon (Aargau), in Luzern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien.

15. Oktober 1951.

**Luzerner Feuerbestattung**, in Luzern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1950, Seite 1219). Die Unterschriften des Präsidenten Fritz Dietler und des Vizepräsidenten Hellmut Tiegel sind erloschen. Sie verbleiben als Beisitzer ohne Unterschrift im Vorstand. Präsident des Vorstandes ist Alfred Ammann, von Zürich, und Vizepräsident ist Dr. Theo Kaeslin, von Beckenried, beide in Luzern. Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

### Freiburg — Fribourg — Friborgo

*Bureau de Fribourg*

16 octobre 1951. Produits de parfumerie.

**Nucerag S. A.**, à Fribourg, fabrication, achats, ventes de produits de parfumerie (FOSC. du 14 juillet 1950, N° 162, page 1839). Henri Nuoffer, administrateur unique, démissionnaire ne fait plus partie du conseil d'administration; ses pouvoirs sont éteints. A été élu à sa place: Francis Berthold, de Heitenried, à Fribourg. Il engage la société par sa signature individuelle. Le siège de la société est transféré à Pérolles 17, chez Francis Berthold.

*Bureau Tafers (Bezirk Sense)*

13. Oktober 1951. Garage, Taxibetrieb usw.

**Ernst Zbinden**, in Düdingen, Garage, mechanische Werkstätte, Handel mit Automobilen, Motorrädern und Velos, Taxi (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1950, Seite 2575). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven sind von der nachstehend eingetragenen Firma «Ernst Zbinden's Erben», in Düdingen, übernommen worden.

13. Oktober 1951.

**Ernst Zbinden's Erben**, in Düdingen. Unter dieser Firma sind die Erben des Ernst Zbinden sel., nämlich: Witwe Marie Zbinden geb. Scherwey, und die Kinder Edith, Robert, Marie Therese, Ernst und Johann, alle von Zumholz, in Düdingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. November 1950 begonnen hat. Die minderjährigen Gesellschafter Ernst und Johann Zbinden sind gemäss Art. 282 und 418 ZGB und Beschluss der zuständigen Vormundschaftsbehörde vom 16. Mai 1951 vertreten durch ihren Beistand Johann Egger, von St. Ursen, in Düdingen. Die Gesellschaft hat die Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Ernst Zbinden», in Düdingen, übernommen. Sie wird vertreten durch die Gesellschafter Robert und Edith Zbinden mit Einzelunterschrift. Garage, mechanische Werkstätte, Handel mit Automobilen, Motorrädern, Velos, Taxibetrieb.

### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

13. Oktober 1951. Kolonialwaren.

**Anna Scherrer-Schneider**, in Kappel, Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1948, Seite 2400). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. Oktober 1951.

**Schweinezucht-Genossenschaft des Bezirkes Rorschach in Liq.**, in Goldach (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1951, Seite 1271). Nachdem die Eidgenössische Steuerverwaltung der Löschung zugestimmt hat, wird die Genossenschaft gelöscht.

13. Oktober 1951. Chemisch-technische Produkte.

**Jakob Sonderegger**, in St. Gallen, Handel mit chemisch-technischen Produkten (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1948, Seite 3335). Die Firma wird infolge Wegzugs des Inhabers gemäss Art. 68 HRegV. von Amtes wegen gelöscht.

15. Oktober 1951.

**Wohnhaus Moos G.m.b.H. Degersheim**, in Degersheim, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1945, Seite 2994). Fritz Heiniger ist nicht mehr Gesellschafter und Geschäftsführer. Seine Unterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage von Fr. 20 000 ist an den neuen Gesellschafter Werner Berli, von Rüschlikon, in Degersheim, übergegangen. Der Gesellschafter Erwin Anderegg hat von seiner Fr. 7000 betragenden Stammeinlage Fr. 2000 an den neuen Gesellschafter Werner Berli abgetreten. Demnach beträgt nun die Stammeinlage des Werner Berli Fr. 22 000 und jene des Erwin Anderegg Fr. 5000. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 30. Juli 1951 wurden die Statuten entsprechend geändert. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde bestimmt Werner Berli (vorgenannt).

15. Oktober 1951. Drogerie, Lebensmittel.

**Oskar Abderhalden**, in Wattwil, Lebensmittelgeschäft (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1945, Seite 1006). Die Geschäftsnatur lautet nun: Drogerie und Lebensmittelgeschäft.

15. Oktober 1951. Viehhandel.

**Alfons Merkofer**, in Rapperswil, Viehhandlung (SHAB. Nr. 78 vom 2. April 1941, Seite 644). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Rüti (Zürich) (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1951, Seite 2514) im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

15. Oktober 1951. Schuhreparaturen.

**Ernst Ganter**, in St. Gallen O, agotechnische Schuhreparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1929, Seite 452). Da die Firma zur Eintragung nicht mehr verpflichtet ist, wird sie auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

15. Oktober 1951.

**Radiowerk Häne**, in Wil. Inhaber der Firma ist Franz Alois Häne, von Kirchberg (St. Gallen), in Wil (St. Gallen), Fabrik radio-elektronischer Apparate, insbesondere radiophonischer Gross-Fahrzeug-Anlagen der Marke «Häne-Car-Tone»; Pestalozzistrasse 15.

### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

15. Oktober 1951. Handstrickapparate, Textilien usw.

**Skene & Co.**, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1950, Seite 235), Kommanditgesellschaft. Der Kommanditär Rolf Englisch ist aus der Gesellschaft ausgetreten; seine Kommandite von Fr. 1000 ist erloschen. Als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 in bar ist die Kollektivgesellschaft «Schaeppi & Barrier», in Zürich, eingetreten. Kollektivprokura mit Ausdehnung der Prokura zur Veräusserung und Belastung von Grund-

stücken wurde erteilt an Carl Schaeppi, von Mitlödi (Glarus), in Thalwil, und an Dr. Josef Outry, von Einsiedeln, in Zürich. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Robert von Skene zeichnet von nun an kollektiv mit einem der beiden Prokuristen. Jetzige Natur des Geschäftes ist Export von « Trico-Fix » Handstrickapparaten sowie Vertretung für Textilien und technische Artikel.

15. Oktober 1951.

**« Bodan » Immobilien A.G.**, in Romanshorn, Erstellung, An- und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1951, Seite 2072). Als neues Mitglied, mit Kollektivunterschrift, wurde Martha Züllig-Lendi, von Egnach, in Romanshorn, in den Verwaltungsrat gewählt. Ernst Arnold Züllig ist nun Präsident des Verwaltungsrates.

## Tessin — Tessin — Ticino

*Ufficio di Bellinzona*

11 ottobre 1951. Impianti di trasporto, ecc.

**PNEUTRA-SILO S.A.**, in Giubiasco. Con atto pubblico 3 ottobre 1951 e statuti 21 settembre 1951, è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente quale scopo la costruzione, esercizio, vendita e nolo di impianti per trasporto, trasbordo e deposito di masse polverose. Il capitale sociale è di 50 000 fr., suddiviso in 50 azioni al portatore di 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni della società sono fatte nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione di 3 a 7 membri, attualmente di tre, che sono: Waldo Riva, da ed in Lugano, presidente; Fausto Cattaneo, da Faido, a Giubiasco, designato quale consigliere delegato, e Max Klinger, di Germania, in Wiesbaden (Germania), membro. La società è vincolata dalla firma individuale del consigliere delegato e da quella collettiva a due dei membri del consiglio di amministrazione. Recapito: presso Ferriere Cattaneo S.A.

*Ufficio di Locarno*

15 ottobre 1951.

Società Elettrica Sopracenerina, in Locarno (FUSC. del 29 marzo 1951, N° 72, pagina 765). Iginio Bizzini, già procuratore, è stato promosso vicedirettore con firma sociale collettiva a due con altro avente diritto di firma sociale.

16 ottobre 1951. Impresa costruzioni edili e stradali.

**Frizzi & Fontana**, in Minusio, impresa costruzioni edili e stradali (FUSC. del 3 agosto 1950, N° 179, pagina 2027). Il socio Pietro Frizzi ha cessato per decesso di far parte della società in nome collettivo, questa è sciolta. La ditta è cancellata. Il socio Giorgio Fontana, di Ettore, da Cabbio, in Minusio, continua gli affari come azienda individuale nel senso dell'art. 579 C. O. con il genere di commercio. Impresa costruzioni edili e stradali. La ragione sociale è **Fontana Giorgio**, in Minusio. Recapito: Motto di Lena.

*Ufficio di Lugano*

15 ottobre 1951. Articoli tecnici, ecc.

**Ferdinando Comploy**, in Cassarate di Castagnola. Titolare è Ferdinando Comploy, di Antonio, di nazionalità italiana, in Milano (Italia). Procuratore è Raoul Comolli, di Umberto, da ed in Castagnola, con facoltà di disporre anche della proprietà immobiliare e con firma individuale. Importazione ed esportazione e commercio di articoli tecnici per l'industria tessile. Via Funicolare 6, casa Comolli.

15 ottobre 1951. Macelleria, salumeria.

**Ezio Terrani**, in Massagno. Titolare è Ezio Terrani fu Giovan Battista, da Lugano, in Massagno. Macelleria e salumeria. Via S. Gottardo. (Inscrizione d'ufficio decisione Autorità di Vigilanza del 3 ottobre 1951).

15 ottobre 1951. Latticini, ecc.

**Società per Azioni Egidio Galbani Melzo succursale di Lugano**, a Lugano. Sotto questa ragione sociale la società anonima «Società per Azioni Egidio Galbani», in Melzo (Italia), via Cavour 10, inscritta il 10 marzo 1921, al N° 76567 nel registro delle ditte della Camera di Commercio, Industria e Agricoltura di Milano, ha deciso nella seduta del proprio consiglio d'amministrazione del 14 settembre 1951 (a ciò abilitato dall'art. 2 dello statuto sociale) la creazione di una succursale a Lugano. Gli statuti originari della società approvati il 26 maggio 1920 sono stati modificati il 10 luglio 1921, 22 gennaio 1922, 6 agosto 1924, 1° marzo 1925, 24 giugno 1926, 31 ottobre 1928, 29 giugno 1930, 15 giugno 1933, 14 luglio 1935, 21 luglio 1937, 24 luglio 1938, 22 febbraio 1947, 9 giugno 1949, 26 luglio 1950. La durata della società è fissata al 24 aprile 1980. Lo scopo della società è l'industria e il commercio dei latticini in genere e loro derivati, dei prodotti affini e l'allevamento ed ingrasso suini, industria e commercio dei salumi e loro derivati, macellazione bestiame. Il capitale sociale, interamente liberato, è di 144 000 000 lire, suddiviso in 288 000 azioni nominative o al portatore a scelta dell'azionista, da 500 lire cadauna. La convocazione dell'assemblea generale è fatta con pubblicazione dell'avviso nella Gazzetta Ufficiale della Repubblica. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione da 6 a 12 membri, attualmente 12 che sono: Rinaldo Invernizzi fu Antonio, presidente, Bernardino Nogara fu Giuseppe, direttore, Ugo Colombo fu Cesare, tutti in Melzo (Italia), dott. Carlo Del Bo fu Giovanni, segretario, prof. Ernesto Bertarelli fu Pietro, dott. Mario Luporini fu Luigi, dott. Lionello Santi, di Giovanni, Ciro Alfredo Ardiani fu Elvezio, tutti in Milano (Italia), Giovanni Cerutti fu Carlo, in Pavia (Italia), Carlo Negroni fu Giovanni, in Corteolona (Italia), Luigi Invernizzi fu Guido, in Casale Cremasco (Italia), Carlo Invernizzi fu Enrico, in Giussago (Italia), tutti di nazionalità italiana. Obbligano con la loro firma individuale tanto la sede principale che la succursale Rinaldo Invernizzi, Ugo Colombo e dott. Lionello Santi. La succursale è inoltre gerita da un mandatario commerciale. Recapito: via Lavizzari 13, uffici propri.

*Distretto di Mendrisio*

15 ottobre 1951. Vetro soffiato, ecc.

**Rossetti e Co. Rossag**, in Balerna, fabbricazione e vendita di articoli di vetro soffiato e oggetti affini, società in nome collettivo (FUSC. del 30 aprile 1948, N° 100, pagina 1224). La società è sciolta. La liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è cancellata.

16 ottobre 1951. Pietre fine.

**Bernasconi Giuseppe**, in Morbio Superiore. Titolare è Giuseppe Bernasconi, fu Gerolamo, da ed in Morbio Superiore. Grandissages di pietre fine.

## Waadt — Vaud — Vaud

*Bureau d'Aigle*

15 octobre 1951. Hôtel, commerce de bois.

**Marcel Durgniat**, Les Mosses, commune d'Ormont-Dessous, exploitation de l'Hôtel-Pension du Col des Mosses, commerce de bois de feu et en grume, gros et détail (FOSC. du 3 septembre 1941). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

15 octobre 1951. Hôtel, épicerie, tabacs, etc.

**Lucienne Stucki-Durgniat**, Les Mosses, commune d'Ormont-Dessous. Le chef de la maison est Lucienne Elisa Stucki née Durgniat, épouse autorisée d'Erick Karl, de Münsingen (Berne), aux Mosses, commune d'Ormont-Dessous. La maison confère procuration individuelle à Erick Karl Stucki, de Münsingen (Berne), domicilié aux Mosses, commune d'Ormont-Dessous. Exploitation de l'Hôtel-pension du Col des Mosses, épicerie, denrées coloniales, tabacs, articles de souvenirs.

*Bureau d'Aubonne*

15 octobre 1951. Bois, scierie.

**G. Bonard et ses fils**, à Saubraz, marchands de bois, exploitation de la scierie de Saubraz, société en nom collectif (FOSC. du 16 juillet 1947, N° 163, page 1996). La société est dissoute depuis le 31 août 1951 par suite du décès de l'associé Georges-Henri Bonard (survenu le 16 juin 1950). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Georges-Armand-Jules Bonard, à Saubraz, déjà inscrit (FOSC. du 21 août 1951, page 2103).

*Bureau d'Echallens*

15 octobre 1951. Boulangerie, épicerie, mercerie, etc.

**Charles Chevalley**, à Pailly, boulangerie, débit de farine et son, épicerie, mercerie, tabacs et cigares (FOSC. du 12 août 1920, N° 207, page 1552). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

*Bureau de Lausanne*

12 octobre 1951.

**Briqueterie, Tuilerie et Poterie de Renens**, à Renens, société anonyme (FOSC. du 7 janvier 1949, page 66). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 septembre 1951, la société a ratifié un contrat de fusion passé le 18 septembre 1951 entre ladite société et la société anonyme «Filosa et Bossert S. A.», dont le siège est à Lancy (Genève). Aux termes de ce contrat, la «Briqueterie, Tuilerie et Poterie de Renens» reprend, à titre universel, l'actif et le passif de «Filosa et Bossert S. A.», conformément aux dispositions de l'art. 748 C.O. et selon bilan au 30 juin 1951, accusant un actif de 864 996 fr. 38 et un passif de 614 996 fr. 38, soit un actif net de 250 000 fr. Cette cession, acceptée pour le prix de 250 000 fr., a lieu moyennant remise aux actionnaires de «Filosa et Bossert S. A.» de 625 actions de 400 fr., entièrement libérées au porteur de la «Briqueterie, Tuilerie et Poterie de Renens». En conséquence, chaque actionnaire de la société absorbée recevra contre 2 actions de 1000 fr., 5 actions de 400 fr., entièrement libérées de la société reprenante. Dans la même assemblée générale, la société a revisé ses statuts. Le capital a été porté de 500 000 fr. à 750 000 francs, par l'émission de 625 actions nouvelles au porteur de 400 fr., entièrement libérées conformément au contrat de fusion. La société a pour but la fabrication, le commerce et la vente de tous produits en terre cuite, de tous produits en ciment et de tous matériaux pour la construction. La société peut acheter et vendre des immeubles, et s'intéresser à toutes autres entreprises du même genre. Le capital est de 750 000 fr., divisé en 1875 actions de 400 fr. au porteur, entièrement libérées. La signature de Marius Pache, administrateur, est radiée; il reste cependant administrateur sans signature. Franz Hefti, de Schwanden (Glaris), à Zurich, est nommé administrateur-délégué. Gustave Morex, d'Ormont-Dessous, à Genève, est nommé fondé de pouvoirs. La société est engagée par la signature des administrateurs Louis Béguin, Gustave Kuffer, Charles Mumenthaler, Frédéric Cart, Franz Hefti, du directeur Roger Deslex, des fondés de pouvoirs Leonhard Eggenberg, Ernest Schenkel et Gustave Morex (tous inscrits), signant collectivement deux à deux.

12 octobre 1951. Restaurant.

**Paul Tinguely**, à Pully. Le chef de la maison est Paul Tinguely, allié Jodry, de La Roche (Fribourg), aux Monts de Pully. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne: «Restaurant des Trois Chasseurs». Aux Monts.

15 octobre 1951.

**Société Immobilière de l'Avenue Warnéry D. S. A.**, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 7 novembre 1946, page 3256). La signature de l'administrateur Georges Richon, démissionnaire, est radiée. Le conseil se compose de Jean Baumgartner, de Mörschwil (St-Gall), président, et Max Baumgartner, de Mörschwil, les 2 à Lausanne. Ils engagent la société par leur signature individuelle. Bureau transféré avenue de Grammont 20 c/ Jean Baumgartner.

15 octobre 1951. Confection, tissus, vêtements.

**Société anonyme Henri Devred**, succursale à Lausanne, confections pour hommes (FOSC. du 30 septembre 1949, page 2544) et siège principal à Genève. La raison est radiée par suite de suppression de la succursale.

15 octobre 1951.

**Société Immobilière de l'Avenue Druey B**, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 27 mars 1951, page 740). La signature de l'administrateur Paul Biétry, démissionnaire, est radiée. Marc Chapuis, de Romanel s. Lausanne, à Prilly, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

15 octobre 1951.

**Société Immobilière du Parc de Prélaz**, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 6 janvier 1947, page 25). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 12 octobre 1951, la société a modifié ses statuts. Les faits antérieurement publiés ne sont pas modifiés.

15 octobre 1951. Décoration de vitrines, produits pharmaceutiques, etc.

**Bruno Leuthold**, à Lausanne, décoration de vitrines, etc. (FOSC. du 11 octobre 1951, page 2515). Le chef de la maison et son épouse Barbara née Hösli, ont adopté par contrat, le régime de la séparation de biens.

*Bureau de Morges*

15 octobre 1951. Ganterie.

**H. Tulon**, à Morges. Représentation de ganterie de peau française (FOSC. du 12 décembre 1940). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

*Bureau d'Orbe*

15 octobre 1951. Développement des affaires commerciales, etc.

**Pro Unitas S. A. en liquidation**, à Baulmes (FOSC. du 12 septembre 1951, N° 213, page 2285). Par jugement du 11 octobre 1951, le président du Tribunal civil d'Orbe a déclaré la société en état de faillite.

*Bureau d'Oron*

15 octobre 1951. Café.

**G. Claude**, à Maracon. Le chef de la maison est Justin-Marc-Germain Claude allié Henchoz, fils d'Alcide, des Bois (Berne), à Maracon. Exploitation du café du Grenadier.

*Bureau de Vevey*

11 octobre 1951. Menuiserie.

**J. Arnold**, à Vevey. Le chef de la raison est Josef Arnold, de Simplon (Valais), à Vevey. Menuiserie. Rue Gustave Cuendet 19.

12 octobre 1951. Café.

**Marguerite Masuero-Pedroletti**, à Vevey, Café du Pélerin (FOSC. du 17 décembre 1942, N° 294). La raison sociale est radiée par suite de décès de la titulaire.

13 octobre 1951. Imprimerie.
**Alfred Regez**, à Territet, commune des Planches-Montreux. Le chef de la raison est Alfred-Arthur Regez, d'Oberwil i. S. (Berne), à Territet-Les Planches. Tous travaux d'impression, à l'enseigne «Imprimerie de Territet». Route de Chillon 14, «Roches Brunes».

15 octobre 1951. Vêtements, confection, etc.
**Rud. Schindler & Cie S. A.**, à Clarens-Le Châtelard, vêtements, confection, etc. (FOSC. du 21 août 1951, N° 194). Dans son assemblée générale du 30 août 1951, la société a décidé sa dissolution. La liquidation est terminée. L'inscription subsiste, l'administration fédérale de contributions n'ayant pas donné son consentement à la radiation.

15 octobre 1951. Alimentation, mercerie.
**Mme M. Gugerli**, à Vevey, alimentation générale, mercerie (FOSC. du 3 septembre 1943, N° 205). La raison sociale est radiée par suite de remise de commerce.

15 octobre 1951. Alimentation, mercerie.
**A. Béchade**, à Vevey. Le chef de la raison est André-Henri Béchade, de et à Vevey. Alimentation générale, mercerie. Avenue du Mont-Pélerin 17.

15 octobre 1951. Recouvrement de créances, etc.
**Gustave Nippel**, à La Tour-de-Peilz, service d'encaissements et de recouvrement de créances, etc., à l'enseigne «Burec» (FOSC. du 19 mars 1937, N° 65). La raison sociale est radiée par suite de décès du titulaire.

15 octobre 1951. Bonneterie, chemiserie.
**William Whitley**, à Montreux-Les Planches, bonneterie et chemiserie sous l'enseigne «Albion House maison anglaise» (FOSC. du 4 mai 1896, N° 125). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

*Bureau d'Yverdon*

13 octobre 1951.
**Syndicat d'élevage bovin d'Yverdon, rive droite**, à Yverdon, société coopérative (FOSC. du 28 novembre 1948, page 3226). Font partie du comité: président: Louis Freymond (déjà inscrit comme vice-président); vice-président: Marcel Perrin, d'Ependes (Vaud), à Yverdon (déjà inscrit comme membre); secrétaire: Jules Séchaud, de Sullens, à Yverdon. Les signatures d'Ernest Cruchet et Paul Gasser, président et secrétaire-démissionnaires, et celle de Louis Freymond, comme vice-président, sont radiées. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec le secrétaire.

Genf — Genève — Ginevra

11 octobre 1951.
**Société Immobilière Le Chaudron**, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 8 octobre 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et la location de tous immeubles, notamment l'acquisition, pour le prix de 160 000 fr., de la parcelle 4273, index 1, de la commune de Genève, section Cité. Elle pourra faire toutes opérations y relatives, notamment sous forme de participations. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Max Dubuis, de Savièse (Valais), à Genève, a été désigné comme unique administrateur, avec signature individuelle. Adresse: 11, rue des Allobroges, chez Max Dubuis.

12 octobre 1951. Appareils ménagers et industriels.
**«DUMACOM» Edgar Mann**, à Genève. Le chef de la maison est Charles-Louis-Edgar Mann, de et à Genève. Représentation, courtage et commission d'appareils ménagers et industriels, produits chimiques et pharmaceutiques, verrerie, savonnerie ainsi que de tous produits et articles manufacturés, semi-manufacturés et matières premières. 125, rue de Lausanne.

12 octobre 1951. Horlogerie.
**Jean Donzé**, précédemment aux Breuleux (Berne) (FOSC. du 30 juillet 1946, page 2287). La maison a transféré son siège à Genève. Le titulaire est Jean-Damien Donzé et le fondé de pouvoir est Célien Donzé, tous deux des Breuleux (Berne), actuellement à Genève. Fabrication et commerce d'horlogerie. 8, rue des Treize-Arbres.

12 octobre 1951. Laiterie-épicerie.
**R. Pache**, précédemment à Lancy (FOSC. du 14 juin 1945, page 1368). La maison a remis sa boulangerie-pâtisserie sise route de Chancy 38. Le siège de la maison de même que le domicile particulier du titulaire sont transférés à Genève. Genre d'affaires actuel: exploitation d'une laiterie-épicerie. 42, rue des Pâquis.

12 octobre 1951. Vins, liqueurs.
**Sans et Cie**, à Genève, commerce de vins et liqueurs, gros et détail, société en commandite (FOSC. du 16 mai 1946, page 1490). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé indéfiniment responsable Ernest Sans, ci-après inscrit, sous la raison «E. Sans», à Genève.

12 octobre 1951. Vins, liqueurs.
**E. Sans**, à Genève. Le chef de la maison est Ernest Sans, de Bargen (Berne), à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de la société en commandite «Sans & Cie», à Genève, ci-dessus radiée. Commerce de vins et liqueurs, en gros et au détail. 7, rue de la Pépinière.

12 octobre 1951.
**Société Immobilière «Ermenonville C»**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 décembre 1950, page 3220). Les pouvoirs conférés à Charles Sfaellos, administrateur-démissionnaire, sont radiés. Nouvelle adresse: 13-15, rue du Marché, bureaux de la société Au Grand Passage S. A.

12 octobre 1951.
**Société immobilière Charmilles Midi**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 septembre 1947, page 2704). Roger George, du Noirmont (Berne), à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Max Dunand, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 22, avenue Weber, chez Roger George.

12 octobre 1951.
**Journal Français S. A.**, à Genève (FOSC. du 20 septembre 1950, page 2417). Paul Randon, de Genève, à Cologny, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux, en remplacement de Henry George, décédé, dont les pouvoirs sont radiés.

12 octobre 1951.
**Société pour l'importation des combustibles français en Suisse «Charfrance»**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 novembre 1950, page 2973). Locaux: 45, quai Wilson.

12 octobre 1951. Appareils générateurs d'oxygène ionisé, etc.
**Mercurex S. A.**, à Genève, courtage en produits, articles, valeurs et objets de tous genres, etc. (FOSC. du 6 avril 1950, page 916). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 29 septembre 1951, la société a décidé de modifier son but qui consistera désormais en l'achat, la vente et l'exploitation de tous appareils générateurs d'oxygène ionisé, l'exploitation de toute application, et l'achat et la vente de tous articles et produits s'y rapportant. Elle a également décidé de modifier sa raison en celle de: **Oxybain S. A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le conseil d'administration est composé de: James Delétraz (inscrit) nommé président et délégué; Irma Hanselmann, secrétaire, et Edouard Hanselmann, tous deux de Sennwald (St-Gall), à Genève. La société est engagée par la signature collective de James Delétraz et de l'un des deux autres administrateurs. Nouveaux locaux: rue Grenus 3.

12 octobre 1951.
**Mexico-Bar S. A.**, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 9 octobre 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un bar à Genève, 12, rue Sismondi, dénommé «Bar Mexico» ainsi que l'exploitation de tous autres bars ou établissements similaires sur la place de Genève. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 25 000 fr. Il a été fait apport à la société du bar exploité à Genève, 12, rue Sismondi, à l'enseigne «Bar Mexico», selon inventaire annexé aux statuts. Le dit apport a été accepté pour le prix de 24 000 fr. contre remise à l'apporteur de 48 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, libérées du 50%. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Samuel Piguet, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec la signature sociale individuelle. Yvonne Pignat, de Vouvry (Valais), à Genève, a été nommé directrice avec la signature sociale individuelle. Locaux: 12, rue Sismondi.

13 octobre 1951. Horlogerie.
**M. Berruex**, à Chêne-Bougeries. Le chef de la maison est Marcel-Albert Berruex, de Ormont-Dessus (Vaud), à Chêne-Bougeries. Exportation et commerce en gros d'horlogerie. Chemin Dupuy 7.

13 octobre 1951. Café-restaurant.
**Mme A. Ebener**, à Genève, exploitation d'un café-restaurant, à l'enseigne «Café du Casino» (FOSC. du 29 avril 1948, page 1212). A la suite de son divorce, la titulaire a repris son nom d'Alice-Marguerite Leuba dit Galland. La raison est modifiée en celle de **Alice Leuba dit Galland.**

13 octobre 1951. Armes, articles de pêche, etc.
**J. Corthay**, à Genève, commerce d'armes, d'articles de pêche, d'articles pour chiens, coutellerie, ainsi que tous accessoires se rattachant aux dits objets (FOSC. du 19 janvier 1949, page 191). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

13 octobre 1951. Articles de pêche, etc.
**Frachebourg**, à Genève. Le chef de la maison est René Frachebourg, de Salvan (Valais), à Genève. Commerce d'articles de pêche, d'articles pour chiens, coutellerie, ainsi que tous accessoires se rattachant aux dits objets, à l'enseigne «Fishing-Sport». 7, rue du Mont-Blanc.

13 octobre 1951. Serres, châssis.
**Paul Müller**, à Genève, fabrication de serres, de châssis et d'articles de bois en séries; modelage mécanique (FOSC. du 14 juillet 1950, page 1842). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

13 octobre 1951. Fourrures.
**Tsiboulkin**, à Genève, commerce de fourrures (FOSC. du 7 septembre 1937, page 2052). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Tsiboulkin, D. Slosman, successeur», à Genève, ci-après inscrite.

13 octobre 1951. Fourrures.
**Tsiboulkin, D. Slosman, successeur**, à Genève. Le chef de la maison est David Slosman, de nationalité française, à Genève, séparé de biens de Georgette née Leutwyler. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Tsiboulkin», à Genève, ci-dessus radiée. Commerce de fourrures, à l'enseigne «Au Paradis des fourrures». 17, rue de la Croix-d'Or.

13 octobre 1951.
**Société Financière BASIS S. A.**, Genève, à Genève (FOSC. du 6 avril 1951, page 834). Bureau: 9, rue de la Corraterie.

13 octobre 1951. Marchandises et matières premières.
**Wattar, Bromm & Cie, S. A.**, à Genève, toutes marchandises et matières premières (FOSC. du 23 mars 1950, page 786). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 octobre 1951, la société a décidé de modifier sa raison sociale en celle de: **Wattar & Cie, S. A.**, et son objet qui devient l'importation, l'exportation, le courtage et la commission de toutes marchandises et matières premières. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

13 octobre 1951.
**«SAEDOC», Société Anonyme d'Exploitation de Dancings, de Bars et d'Organisation de Concerts**, à Genève. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 9 octobre 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la création et l'exploitation de tous dancings, bars et l'organisation de tous concerts. Elle peut s'intéresser à toutes entreprises similaires. Le capital est de 110 000 fr., divisé en 90 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, et de 200 actions de 100 fr. chacune, nominatives, ces dernières privilégiées quant au droit de vote. Le capital social est entièrement libéré. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire inscrit sur le registre des actions de la société pour ce qui concerne les actions nominatives et par un avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce, organe de publicité de la société, pour ce qui concerne les actions au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, composé de: Loys Choquart, président, de nationalité française, à Chêne-Bougeries, Bernard Wagnière, secrétaire, de Cologny, à Genève, et Etienne Couturier, de et à Genève. La société est engagée par la signature collective de Loys Choquart et Bernard Wagnière; Etienne Couturier n'exerce donc pas la signature sociale. Adresse: 3, place du Molard, étude de Me Edmond-Lucien Desert, notaire.

13 octobre 1951.
**COMPACEL, Société Anonyme pour le commerce du papier et de la cellulose**, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 11 octobre 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'importation, l'exportation, le commerce et la représentation de papiers, de cellulose et de toute matière première, articles semi-manufacturés et produits finis se rattachant à l'industrie du papier et de la cellulose. La société peut s'intéresser à toutes entreprises similaires. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Paul Bastian, de et à Chêne-Bourg, a été nommé unique administrateur de la société, avec signature individuelle. Adresse: 9, rue de la Corraterie, étude de Me Paul Bastian, avocat.

15 octobre 1951. Produits en ciment et similaires.
**Filosa et Bossert S. A.**, à Lancy, produits en ciment, etc. (FOSC. du 2 mars 1950, page 581). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 septembre 1951, la société a décidé de fusionner avec la «Briqueterie, Tuilerie et Poterie de Renens», société anonyme ayant son siège à Renens (FOSC. du 18 octobre 1951, page 2587) sur la base d'un contrat de fusion dressé le 18 septembre 1951, aux termes duquel la «Briqueterie, Tuilerie et Poterie de Renens» reprend à titre universel l'actif et le passif de la société «Filosa et Bossert S. A.» conformément aux dispositions de l'art. 748 du C. O. et selon bilan au 30 juin 1951. La société «Filosa et Bossert S. A.» est dissoute.

**Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum**
**Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale**

# Marken — Marques — Marche

## Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

**Nr. 139408.** Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1951, 18 Uhr.
**Edith Zeder, Centrale di erbe alpine del San Gottardo (Edith Zeder, Centrale des herbes des Alpes du St-Gothard) (Edith Zeder, Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard), Faido** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marken Nrn. **108688** und **130516**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Juni 1951 an.

Birkenpräparate, nämlich: Haarpflegemittel und kosmetische Produkte aller Art.

**BIRKENBLUT**
**SANG DE BOULEAU**
**SANGUE DI BETULLA**

---

**Nr. 139409.** Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1951, 18 Uhr.
**Edith Zeder, Centrale di erbe alpine del San Gottardo (Edith Zeder, Centrale des herbes des Alpes du St-Gothard) (Edith Zeder, Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard), Faido** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Birkenpräparate, nämlich: Getränke und kosmetische Produkte aller Art.

**BIRCSANA**

---

**Nr. 139410.** Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1951, 18 Uhr.
**Edith Zeder, Centrale di erbe alpine del San Gottardo (Edith Zeder, Centrale des herbes des Alpes du St-Gothard) (Edith Zeder, Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard), Faido** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Birkenpräparate, nämlich: Getränke und kosmetische Produkte aller Art.

---

**Nr. 139411.** Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1951, 18 Uhr.
**Edith Zeder, Centrale di erbe alpine del San Gottardo (Edith Zeder, Centrale des herbes des Alpes du St-Gothard) (Edith Zeder, Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard), Faido** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Birkenpräparate, nämlich: Haarpflegemittel und kosmetische Produkte aller Art.

---

**Nr. 139412.** Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1951, 18 Uhr.
**Edith Zeder, Centrale di erbe alpine del San Gottardo (Edith Zeder, Centrale des herbes des Alpes du St-Gothard) (Edith Zeder, Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard), Faido** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Birkenpräparate, nämlich: Haarpflegemittel und kosmetische Produkte aller Art.

---

**Nr. 139413.** Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1951, 18 Uhr.
**Edith Zeder, Centrale di erbe alpine del San Gottardo (Edith Zeder, Centrale des herbes des Alpes du St-Gothard) (Edith Zeder, Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard), Faido** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Birkenpräparate, nämlich: Haarpflegemittel und kosmetische Produkte aller Art.

Die Marke wird in Grün, Weiss und Schwarz ausgeführt.

---

**Nr. 139414.** Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1951, 18 Uhr.
**Edith Zeder, Centrale di erbe alpine del San Gottardo (Edith Zeder, Centrale des herbes des Alpes du St-Gothard) (Edith Zeder, Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard), Faido** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Birken- und Brillantine-Präparate, nämlich: Haarpflegemittel und kosmetische Produkte aller Art.

Die Marke wird in Silber, Rot und Grün ausgeführt.

---

**Nr. 139415.** Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1951, 18 Uhr.
**Edith Zeder, Centrale di erbe alpine del San Gottardo (Edith Zeder, Centrale des herbes des Alpes du St-Gothard) (Edith Zeder, Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard), Faido** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Birkenpräparate, nämlich: Haarpflegemittel und kosmetische Produkte aller Art.

Die Marke wird in Silber, Grün und Schwarz ausgeführt.

Nr. 139416. Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1951, 18 Uhr.

**Edith Zeder, Centrale di erbe alpine del San Gottardo (Edith Zeder, Centrale des herbes des Alpes du St-Gothard) (Edith Zeder, Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard), Faido** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Haarpflegemittel und kosmetische Produkte aller Art.

**Brésoline**

---

Nr. 139417. Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1951, 18 Uhr.

**Edith Zeder, Centrale di erbe alpine del San Gottardo (Edith Zeder, Centrale des herbes des Alpes du St-Gothard) (Edith Zeder, Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard), Faido** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Haarpflegemittel und kosmetische Produkte aller Art.

---

Nr. 139418. Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1951, 18 Uhr.

**Edith Zeder, Centrale di erbe alpine del San Gottardo (Edith Zeder, Centrale des herbes des Alpes du St-Gothard) (Edith Zeder, Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard), Faido** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Fichtenpräparate, nämlich: Bademilch, Badesalze und kosmetische Produkte aller Art.

---

Nr. 139419. Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1951, 18 Uhr.

**Edith Zeder, Centrale di erbe alpine del San Gottardo (Edith Zeder, Centrale des herbes des Alpes du St-Gothard) (Edith Zeder, Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard), Faido** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Rizinusöl enthaltende Birken- und Brillantine-Präparate, nämlich: Haarpflegemittel und kosmetische Produkte aller Art.

---

Nr. 139420. Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1951, 18 Uhr.

**Edith Zeder, Centrale di erbe alpine del San Gottardo (Edith Zeder, Centrale des herbes des Alpes du St-Gothard) (Edith Zeder, Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard), Faido** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Birkenpräparate, nämlich: Haarpflegemittel und kosmetische Produkte aller Art.

---

Nr. 139421. Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1951, 18 Uhr.

**Edith Zeder, Centrale di erbe alpine del San Gottardo (Edith Zeder, Centrale des herbes des Alpes du St-Gothard) (Edith Zeder, Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard), Faido** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Haarpflegemittel und kosmetische Produkte aller Art.

**BRUNA**

---

Nr. 139422. Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1951, 18 Uhr.

**Edith Zeder, Centrale di erbe alpine del San Gottardo (Edith Zeder, Centrale des herbes des Alpes du St-Gothard) (Edith Zeder, Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard), Faido** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Haarpflegemittel und kosmetische Produkte aller Art.

**BLONDA**

---

Nr. 139423. Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1951, 18 Uhr.

**Edith Zeder, Centrale di erbe alpine del San Gottardo (Edith Zeder, Centrale des herbes des Alpes du St-Gothard) (Edith Zeder, Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard), Faido** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Birkenpräparate, nämlich: Haarpflegemittel und kosmetische Produkte aller Art.

---

Nr. 139424. Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1951, 18 Uhr.

**Edith Zeder, Centrale di erbe alpine del San Gottardo (Edith Zeder, Centrale des herbes des Alpes du St-Gothard) (Edith Zeder, Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard), Faido** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kölnisch Wasser und kölnisches Wasser enthaltende kosmetische Produkte aller Art.

Die Marke wird in Gold und Schwarz ausgeführt.

Nr. 139425. Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1951, 18 Uhr.
**Edith Zeder, Centrale di erbe alpine del San Gottardo (Edith Zeder, Centrale des herbes des Alpes du St-Gothard) (Edith Zeder, Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard), Faido** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kölnisch Wasser und kölnisches Wasser enthaltende kosmetische Produkte aller Art.

---

N° 139426. Date de dépôt: 29 août 1951, 18 h.
**Chatelain et Cie, fabrique d'horlogerie Bétina (Chatelain et Cie, Bétina Watch Co.), Tramelan-Dessus** (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres, parties de montres et emballages.

**MAXOR**

---

N° 139427. Date de dépôt: 29 août 1951, 18 h.
**Chatelain et Cie, fabrique d'horlogerie Bétina (Chatelain et Cie, Bétina Watch Co.), Tramelan-Dessus** (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres, parties de montres et emballages.

**PATRIX**

---

N° 139428. Date de dépôt: 29 août 1951, 18 h.
**Chatelain et Cie, fabrique d'horlogerie Bétina (Chatelain et Cie, Bétina Watch Co.), Tramelan-Dessus** (Suisse). — Marque de fabrique.

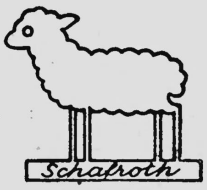
Montres et parties de montres et emballages.

**PATRICK**

---

Nr. 139429. Hinterlegungsdatum: 30. August 1951, 17 Uhr.
**Schafroth & Cie. Aktiengesellschaft,** Sägegasse 14, **Burgdorf** (Bern, Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **76018.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. August 1951 an.

Garne und Gewebe, die Wolle enthalten.




---

Nr. 139430. Hinterlegungsdatum: 30. August 1951, 17 Uhr.
**Schafroth & Cie. Aktiengesellschaft,** Sägegasse 14, **Burgdorf** (Bern, Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **76019.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. August 1951 an.

Garne und Gewebe, die Wolle enthalten.

---

N° 139431. Date de dépôt: 15 septembre 1951, 12 h.
**Source Henniez Santé S.A., Henniez** (Vaud, Suisse).
Marque de production, de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° **77186** de Charles Michaud, Estavayer-le-Lac. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 septembre 1951.

Eau minérale naturelle ou gazeuse d'Henniez, et toute autre boisson préparée avec de l'eau d'Henniez.

---

N° 139432. Date de dépôt: 15 septembre 1951, 12 h.
**Source Henniez Santé S.A., Henniez** (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° **88007** de Charles Michaud, Estavayer-le-Lac. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 septembre 1951.

Boisson de table préparée avec de l'eau minérale Henniez - Santé additionnée d'essence naturelle de fruits.

---

N° 139433. Date de dépôt: 15 septembre 1951, 12 h.
**Source Henniez Santé S.A., Henniez** (Vaud, Suisse).
Marque de production, de fabrique et de commerce.

Eau minérale naturelle ou gazeuse d'Henniez, et toute autre boisson préparée avec de l'eau d'Henniez.

**HENNIEZ - Grande Source**

---

Nr. 139434. Hinterlegungsdatum: 2. Oktober 1951, 19 Uhr.
**Paul Eggimann Aktiengesellschaft,** Alte Landstrasse 32, **Thalwil** (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **76094** von Paul Eggimann « Novopin-Depot », Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Oktober 1951 an.

Bromoformhaltige pharmazeutische Spezialitäten.

**BROMI**

---

Nr. 139435. Hinterlegungsdatum: 2. Oktober 1951, 19 Uhr.
**Paul Eggimann Aktiengesellschaft,** Alte Landstrasse 32, **Thalwil** (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **76095** von Paul Eggimann « Novopin-Depot », Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Oktober 1951 an.

Bromoformhaltige pharmazeutische Spezialitäten.

**BROMOL**

Nr. 139436. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1951, 17 Uhr.
**Burgess Battery Company,** Exchange Street, **Freeport** (Illinois, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Trockenbatterien.

Nr. 139437. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1951, 17 Uhr.
**Burgess Battery Company,** Exchange Street, **Freeport** (Illinois, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Trockenbatterien, Taschenlampengehäuse und elektrische Handlampen und Laternen.

**BURGESS**

Nr. 139438. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1951, 17 Uhr.
**Pharmakon, E. G. Locher,** Nellweg 4, **Oberwil** (Basel-Land, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Vitamin A und D enthaltende pharmazeutische Präparate.

**Adé Linacidin**

N° 139439. Date de dépôt: 28 juillet 1951, 9 h.
**Bernard Instone,** Digbeth 27, **Birmingham** (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique.

Bijouterie.

**B.I**

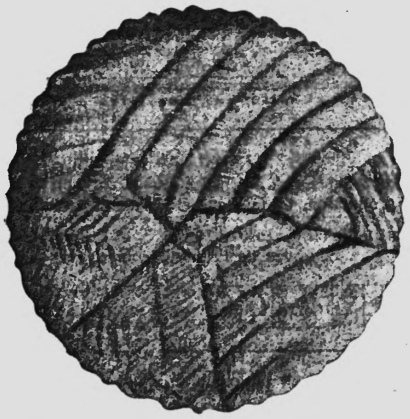
Nr. 139440. Hinterlegungsdatum: 30. Juli 1951, 12 Uhr.
**Achermann & Cie. z. Kolonialhaus,** Morgartenstrasse 17, Riedhof, **Luzern** (Schweiz). — Handelsmarke.

Fleischkonserven und Kochfett.

**Delikat**

Nr. 139441. Hinterlegungsdatum: 31. Juli 1951, 20 Uhr.
**Migros-Genossenschafts-Bund,** Limmatstrasse 152, **Zürich 5** (Schweiz).
Handelsmarke.

Thonfisch.



N° 139442. Date de dépôt: 25 septembre 1951, 20 h.
**Dr A. Wander S.A., Berne** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Préparations alimentaires diététiques, préparations alimentaires pour enfants, farines pour enfants, préparations pharmaceutiques, fabriquées avec du lait, des carottes, des tomates et d'autres denrées alimentaires telles que, par exemple: autres légumes, malt, œufs, huiles comestibles, graisses comestibles, céréales, jus de viande, sucre, cacao, chocolat, levures ou jus de fruits.

La marque est exécutée en rouge, vert et jaune.

Nr. 139443. Hinterlegungsdatum: 6. September 1951, 9 Uhr.
**« Sterna » Vereinigung von Textil-Detaillisten, Bahnhofstrasse 82, Zürich** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Textilien.

**Geldsparer**

Nr. 139444. Hinterlegungsdatum: 7. September 1951, 15 Uhr.
**Gebr. Gisi,** Zielempgasse 4, **Olten** (Solothurn, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **74681.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. März 1951 an.

Maschinen und Berufsmesser und Apparate für die Metzgereibranche, Leder- und Papierindustrie.

**WJGO**

Nr. 139445. Hinterlegungsdatum: 8. September 1951, 13 Uhr.
**Antoine Gazda,** Seestrasse, **Ennetbürgen** (Nidwalden, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche, technische, photographische und landwirtschaftliche Zwecke, Firnisse, Harze, Emaillen, Klebstoffe; Schreib-, Zeichen-, Mal-, Modellier- und Bureau-Geräte, -Material und -Maschinen. Spielwaren, Turn- und Sportgeräte. Möbel, Kinderwagen, Wiegen, Stubenwagen. Särge. Physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische Wäge-, Signal- und Kontroll-Apparate, -Geräte und -Instrumente. Messinstrumente und -Geräte. Photographische Apparate und Zubehör. Apparate und Vorrichtungen für die Kinematographie. Elektrische Apparate samt Zubehör und Installationsmaterial. Apparate und Einrichtungen für Beleuchtung und Heizung. Back-, Koch-, Kühl-, Trocken-, Ventilations- und Staubsaugapparate und -einrichtungen. Löt- und Vulkanisierapparate. Wasserleitungs-, Bade-, Wasch- und Klosettanlagen. Apparate und Einrichtungen für Telephonie und Telegraphie (einschliesslich drahtloser). Land-, Luft- und Wasserfahrzeuge jeder Art. Rollmaterial. Bestandteile und Ausrüstungen solcher Fahrzeuge.

**CHROMI-NUM**

Nr. 139446. Hinterlegungsdatum: 11. September 1951, 18 Uhr.
**Fleurop-Interflora,** Fraumünsterstrasse 25, **Zürich 22** (Schweiz).
Kollektivmarke.

Blumen, Blumen-Arrangements, Dekorationen, Kränze.

Nr. 139447. Hinterlegungsdatum: 11. September 1951, 18 Uhr.
**Tobler & Co. Chemische Fabrik,** Bahnhofstrasse, **Altstätten** (St. Gallen, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Abbeizmittel, Farben, Lacke, Imprägnierungsmittel.

**Metro CAPO**

Nr. 139448. Hinterlegungsdatum: 17. September 1951, 11 Uhr.
**Willy Kaiser,** rue des Pâquerettes 18, **Delémont** (Schweiz); Geschäftsadresse: Imperial-Muttenz, W. Kaiser, Muttenz.
Fabrik- und Handelsmarke.

Kinderwagen und Sportgeräte.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

## Bundesratsbeschluss

**betreffend die Abänderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergewerbe der deutschen und italienischen Schweiz**

(Vom 10. Oktober 1951)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

**Art. 1.** Artikel 2, Ziffer 3, des am 21. Dezember 1949 [1]) verlängerten Bundesratsbeschlusses vom 7. April 1948 [2]) betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schreiner- und Glasergewerbe der deutschen und italienischen Schweiz wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt: (AA. 268)

*Art. 2, Ziff. 3.* Die Teuerungszulage beträgt für alle Arbeiter, ob gelernt oder ungelernt, ob ledig oder verheiratet, 91 Rappen pro Arbeitsstunde.

**Art. 2.** Dieser Beschluss tritt mit der amtlichen Veröffentlichung [3]) in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1951.

Bern, den 10. Oktober 1951.

**Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,**
der Bundespräsident: **Ed. von Steiger;**
der Bundeskanzler: **Leimgruber.**

[1]) SHAB. vom 6. Januar 1950.
[2]) SHAB. vom 10. April 1948.
[3]) Bundesblatt vom 18. Oktober 1951.

## Decreto del Consiglio federale

**che modifica quello concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere dei falegname e dei vetraio nella Svizzera tedesca e italiana**

(Del 10 ottobre 1951)

Il Consiglio federale svizzero decreta:

**Art. 1.** L'articolo 2, numero 3, del decreto del Consiglio federale del 7 aprile 1948 [1]) concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere del falegname e del vetraio nella Svizzera tedesca e italiana, prorogato il 21 dicembre 1949 [2]), è abrogato e sostituito dalla disposizione seguente:

*Art. 2, numero 3.* L'indennità di rincaro per qualsiasi lavoratore, qualificato o no, celibe o sposato, è di 91 centesimi per ogni ora di lavoro.

**Art. 2.** Il presente decreto entra in vigore il giorno della sua pubblicazione [3]) e avrà effetto fino al 31 dicembre 1951.

Berna, 10 ottobre 1951.

**In nome del Consiglio federale svizzero,**
il presidente della Confederazione: **Ed. von Steiger;**
il cancelliere della Confederazione: **Leimgruber.**

[1]) FUSC. del 10 aprile 1948.
[2]) FUSC. del 6 gennaio 1950.
[3]) Foglio federale del 18 ottobre 1951.

## Maschinenfabrik Sirnach AG. in Liquidation, Sirnach

**Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR**

**Erste Veröffentlichung**

Nachdem die Maschinenfabrik Sirnach AG. ihren gesamten Fabrikationsbetrieb an die Maschinen- und Metallwerke Sirnach AG., Zürich, verkauft hatte, ist durch Generalversammlungsbeschluss vom 11. Juli 1951 die Auflösung der Gesellschaft und deren Liquidation beschlossen worden. (Siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 208 vom 6. September 1951.)

Alle Gläubiger der Gesellschaft, die nicht bereits direkt verständigt worden sind, werden hiermit im Sinne von Art. 742, Abs. 2, aufgefordert, ihre Ansprüche bis spätestens am **15. November 1951** dem Liquidator Dr. Wilhelm Frick, Rechtsanwalt, Stampfenbachstrasse 85, Zürich 6, zur Anmeldung zu bringen.

(AA. 272 [3]) **Die Liquidatoren.**

## Koh-I-Noor Anova AG., Zürich

**Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR**

**Zweite Veröffentlichung**

Die Generalversammlung vom 31. August 1951 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen und Herrn Dr. René Niederer, Rechtsanwalt, Talstrasse 11, Zürich 1, zum Liquidator bestellt.

Die Gläubiger der Koh-i-noor Anova A. G., Zürich, werden hiermit aufgefordert, im Sinne von Art. 742 O. R. ihre Ansprüche bis zum 15. November 1951 beim Liquidator anzumelden. (AA. 262 [2])

Zürich, den 16. Oktober 1951. **Der Liquidator.**

## Investissements Immobiliers S. A. (Landed Investments Ltd.)

**ayant son siège à GENÈVE**

**Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 C. O.**

**Troisième publication**

L'assemblée générale extraordinaire du 11 octobre 1951 a décidé de réduire le capital social de un million cinq cent mille francs à un million cinquante mille francs, par le remboursement de mille cinq cents francs sur chacune des 300 actions de 5000 fr., soit au total de quatre cent cinquante mille francs, de sorte que le capital social sera dorénavant de 1 050 000 fr., divisé en 300 actions de 3500 fr. chacune.

En application de l'art. 733 C. O. et dans les deux mois qui suivront la troisième publication de cet avis, les créanciers peuvent produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis.

Les productions devront être adressées à l'étude de MMes. Ed. et P. Folliet, avocats, 12, rue de la Croix-d'Or, à Genève. (AA. 263 [1])

**Le conseil d'administration.**

## Bundesratsbeschluss

**betreffend die Abänderung und Ergänzung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie**

(Vom 10. Oktober 1951)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

**Art. 1.** Ziffer 4, Absatz 3, des in der Beilage zum Bundesratsbeschluss vom 8. April 1949 [1]) betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Engros-Möbelindustrie wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

*Ziff. 4, Abs. 3.* Zu diesen Mindestlöhnen kommen die Teuerungszulagen. Diese betragen:

85 Rappen pro Stunde für verheiratete Arbeiter;
79 Rappen pro Stunde für ledige Arbeiter und alle Arbeiterinnen, die das 20. Altersjahr erreicht haben;
75 Rappen pro Stunde für ledige Arbeiter und Arbeiterinnen unter 20 Jahren.

**Art. 2.** Folgende Zusatzvereinbarung vom 1. Juli 1951 zum Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Engros-Möbelindustrie wird allgemeinverbindlich erklärt:

**Zusatzvereinbarung betreffend Absenzentschädigungen**

[1] Den Arbeitnehmern sind in den hiernach aufgeführten Fällen folgende Entschädigungen zu entrichten:

a) ½ Tagesentschädigung bei militärischen Inspektionen;
b) 1 Tagesentschädigung bei Todesfall des Ehegatten, der Eltern oder eigener Kinder;
c) 1 Tagesentschädigung bei Geburt eigener Kinder.

[2] Die Entschädigung richtet sich nach dem Lohnausfall.

**Art. 3.** Dieser Beschluss tritt mit der amtlichen Veröffentlichung [2]) in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1951. (AA. 269)

Bern, den 10. Oktober 1951.

**Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,**
der Bundespräsident: **Ed. von Steiger;**
der Bundeskanzler: **Leimgruber.**

[1]) SHAB. vom 25. April 1949.
[2]) Bundesblatt vom 18. Oktober 1951.

## Arrêté du Conseil fédéral

**modifiant et complétant celui qui donne force obligatoire générale à un contrat collectif de travail pour l'industrie suisse du meuble en gros**

(Du 10 octobre 1951)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

**Article premier.** Le chiffre 4, 3e alinéa, du contrat collectif de travail pour l'industrie suisse du meuble en gros, publié en annexe de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 avril 1949 [1]) qui donne force obligatoire générale à ce contrat, est abrogé et remplacé par la clause suivante:

*Ch. 4, 3e al.* A ces salaires minimums s'ajoutent les allocations de renchérissement:

85 ct. à l'heure pour les ouvriers mariés;
79 ct. à l'heure pour les ouvriers célibataires et pour toutes les ouvrières qui ont atteint l'âge de vingt ans;
75 ct. à l'heure pour les ouvriers célibataires et pour toutes les ouvrières qui n'ont pas atteint l'âge de vingt ans.

**Art. 2.** Force obligatoire générale est donnée à la convention ci-après, du 1er juillet 1951, qui complète le contrat collectif de travail pour l'industrie suisse du meuble en gros:

**Convention complémentaire concernant les indemnités pour jours chômés**

[1] L'ouvrier a droit aux indemnités ci-après dans les cas suivants:

a) ½ indemnité journalière pour se présenter à l'inspection militaire;
b) 1 indemnité journalière en cas de décès du conjoint, du père ou de la mère ou d'un enfant;
c) 1 indemnité journalière en cas de naissance d'un enfant légitime.

[2] L'indemnité est égale à la perte de salaire.

**Art. 3.** Le présent arrêté entrera en vigueur le jour de sa publication [2]) et aura effet jusqu'au 21 décembre 1951.

Berne, le 10 octobre 1951.

**An nom du Conseil fédéral suisse,**
le président de la Confédération: **Ed. de Steiger;**
le chancelier de la Confédération: **Leimgruber.**

[1]) FOSC. du 25 avril 1949.
[2]) Feuille fédérale du 18 octobre 1951.

## Decreto del Consiglio federale

**che modifica e completa quello che conferisce carattere obbligatorio generale e un contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingrosso**

(Del 10 ottobre 1951)

Il Consiglio federale svizzero, decreta:

**Art. 1.** Il numero 4, terzo capoverso, del contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera dei mobili all'ingrosso, riprodotto nell'allegato al decreto del Consiglio federale dell'8 aprile 1949 [1]) che conferisce carattere obbligatorio generale a detto contratto, è abrogato e sostituito dalla disposizione seguente:

*Cifra 4, terzo capoverso.* A questi salari minimi sono aggiunte le seguenti indennità di rincaro:

85 centesimi all'ora per gli operai sposati;
79 centesimi all'ora per gli operai celibi e per tutte le operaie che hanno compiuto i venti anni;
75 centesimi all'ora per gli operai celibi e per tutte le operaie che hanno compiuto i venti anni.

**Art. 2.** È conferito carattere obbligatorio generale alla seguente convenzione del 1° luglio 1951 che completa il contratto collettivo di lavoro per l'industria dei mobili all'ingrosso:

**Convenzione addizionale concernente le indennità di assenza**

[1] L'operaio ha diritto, nei seguenti casi, alle indennità indicate qui appresso:

a) ½ indennità giornaliera per presentarsi all'ispezione militare;
b) 1 indennità giornaliera in caso di decesso del coniuge, dei genitori o di un figlio;
c) 1 indennità giornaliera in caso di nascita di un figlio legittimo.

[2] L'indennità corrisponde alla perdita di salario.

**Art. 3.** Il presente decreto entra in vigore il giorno della sua pubblicazione [1]) e avrà effetto fino al 31 dicembre 1951.

Berna, 10 ottobre 1951.

**In nome del Consiglio federale svizzero,**
il presidente della Confederazione: **Ed. von Steiger;**
il cancelliere della Confederazione: **Leimgruber.**

[1]) FUSC. del 25 aprile 1949.
[2]) Foglio federale del 18 ottobre 1951.

## Schweizerische Kreditanstalt, Zürich

**Quartalsbilanz per 30. September 1951**

**Aktiven**

| | Fr. | Rp. |
|---|---|---|
| Kasse, Giro- und Postscheckguthaben | 237 501 077 | 70 |
| Coupons | 4 515 812 | 57 |
| Bankendebitoren: | | |
| auf Sicht | 190 751 155 | 83 |
| andere Bankendebitoren | 176 842 161 | 24 |
| Wechsel | 453 226 922 | 71 |
| Kontokorrent-Debitoren: | | |
| ungedeckte Vorschüsse | 202 876 740 | 02 |
| gedeckte Vorschüsse | 379 423 193 | 99 |
| *davon gegen hypothek. Deckung Fr. 72 136 164.88* | | |
| Feste Vorschüsse und Darlehen: | | |
| ungedeckte Vorschüsse | 75 078 677 | 52 |
| gedeckte Vorschüsse | 186 344 703 | 59 |
| *davon gegen hypothek. Deckung Fr. 150 743 537.17* | | |
| Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften | 38 864 840 | 85 |
| Hypothekaranlagen | 56 880 120 | 96 |
| Wertschriften und Beteiligungen | 322 377 149 | 05 |
| Syndikatsbeteiligungen | 6 344 267 | 02 |
| Bankgebäude | 11 500 000 | — |
| Sonstige Aktiven | 11 167 374 | 05 |
| | 2 353 694 197 | 10 |

**Passiven**

| | Fr. | Rp. |
|---|---|---|
| Bankenkreditoren: | | |
| auf Sicht | 282 494 115 | 06 |
| andere Bankenkreditoren | 37 641 444 | 06 |
| Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht | 1 231 766 370 | 29 |
| Kreditoren auf Zeit | 142 424 441 | 83 |
| Depositenhefte | 129 246 926 | 35 |
| Kassaobligationen | 238 787 000 | — |
| Schecks und kurzfällige Dispositionen | 10 076 536 | 70 |
| Akzepte | 26 379 280 | 12 |
| Sonstige Passiven | 47 636 024 | 16 |
| Eigene Gelder: | | |
| Aktienkapital | 150 000 000 | — |
| Reservefonds | 30 000 000 | — |
| Ausserordentlicher Reservefonds | 25 000 000 | — |
| Gewinnvortrag vom Vorjahr | 2 242 058 | 53 |
| | 2 353 694 197 | 10 |

(B 159)

# Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

# Der schweizerische Aussenhandel in den ersten neun Monaten 1951

## Erhöhte Aussenhandelsumsätze — Vergrössertes Bilanzpassivum

Die durch den koreanischen Konflikt ausgelöste internationale Rüstungskonjunktur hat auch im Dreivierteljahr 1951 angehalten, wobei indessen gegen Ende der Berichtsperiode Anzeichen der Verlangsamung des Wirtschaftsanstiegs in Erscheinung treten. So hat die Einfuhr, welche seit dem diesjährigen Mai von Monat zu Monat dem Werte nach fortgesetzt gesunken ist, im August und September überdies die — allerdings hohen — Mengenbetreffnisse des entsprechenden Vorjahrszeitraums nicht mehr erreicht. Bei der wertmässigen Abnahme des Exportes im Juli und August ist dagegen lediglich der im Vergleich zur vorjährigen Parallelzeit resultierende Mehrerlös, der im Juni noch 107 Mio Fr. betrug, auf 70, bzw. 48 Mio zurückgegangen. Im Gegensatz zu der Entwicklung bei der Einfuhr hat ferner im Ausfuhrsektor der saisonale Auftrieb zu Herbstbeginn eingesetzt.

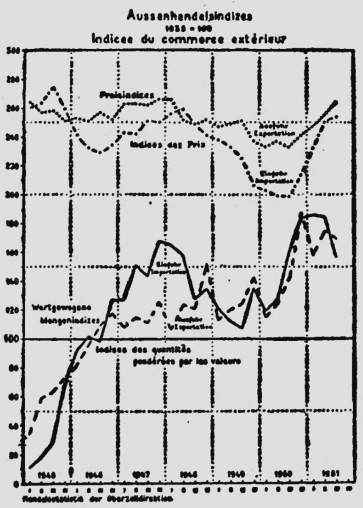
Die Einfuhr hält sich mit einem Wertbetrag von 4467,3 Mio Fr. auf ausgesprochen hohem Niveau und verzeichnet gegenüber dem Dreivierteljahr 1950 einen Zuwachs um annähernd 50%. Die mengenmässige Ausweitung macht dagegen zufolge der eingetretenen Preissteigerungen und gewisser Umschichtungen in der Warenzusammensetzung lediglich ein Viertel aus. Damit übersteigt aber das Mengenvolumen des Berichtszeitraums den bisherigen Höchststand des Jahres 1948 um 15%. Die Ausfuhr im Umfang von 3409,8 Mio Fr. bewegt sich ebenfalls auf bisher nie erreichter Höhe und verzeichnet hierbei gegenüber den ersten neun Monaten 1950 eine wert- und mengenmässige Vergrösserung um rund drei Zehntel.

**Entwicklung der Aussenhandelsbilanz**

| Dreivierteljahr | Einfuhr: Wagen zu 10 t | Einfuhr: Werte in Mio Fr. | Ausfuhr: Wagen zu 10 t | Ausfuhr: Werte in Mio Fr. | Bilanz + Aktivität — Passivität Mio Fr. | Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1938 | 561 561 | 1178,7 | 44 744 | 932,2 | — 246,5 | 79,1 |
| 1945 | 62 269 | 585,3 | 11 578 | 1001,2 | + 415,9 | 171,1 |
| 1946 | 392 152 | 2420,8 | 35 344 | 1873,9 | — 546,9 | 77,4 |
| 1947 | 532 184 | 3382,8 | 33 106 | 2368,7 | —1014,1 | 70,0 |
| 1948 | 656 583 | 3860,0 | 46 395 | 2414,8 | —1445,2 | 62,6 |
| 1949 | 514 175 | 2807,6 | 37 129 | 2495,5 | — 812,1 | 88,9 |
| 1950 | 602 931 | 3026,9 | 37 079 | 2643,1 | — 383,8 | 87,3 |
| 1951 | 754 459 | 4467,3 | 47 636 | 3409,8 | —1057,5 | 76,3 |

Der Fehlbetrag in unserem Warenaustausch mit dem Ausland stellt sich im Berichtszeitraum auf 1057,5 Mio Fr. gegen 383,8 Mio in der entsprechenden Vorjahresperiode. Diese Bilanzgestaltung ist vornehmlich durch die relativ grossen monatlichen Importüberschüsse des ersten Semesters 1951 (insgesamt 894,7 Mio Fr.) verursacht, indem sich die Passivierung unserer Aussenhandelsbilanz im dritten Quartal wesentlich verlangsamte. Hier ist von Interesse beizufügen, dass unser Warenhandel im Monat September mit einem leichten Aktivsaldo abschloss. Die Ausfuhr macht zurzeit über drei Viertel des Einfuhrwertes (76,3%; Dreivierteljahr 1938: 79,1%) aus, wogegen sich diese Quote in der vorjährigen Parallelzeit auf 87,3% stellte.

Ueber die Aussenhandelsbewegung seit Kriegsende orientiert die nachfolgende Graphik:




Der wertgewogene Mengenindex (1938 = 100), welcher bei der Einfuhr vom Oktober 1950 bis zum ersten Halbjahr 1951 (Index 2. Quartal 1951: 185) im Vierteljahrsdurchschnitt fast stationär blieb, fiel gegen Ende der Berichtsperiode schroff auf einen Stand von 156 herab (Mittel der Monate Juli bis September). Er liegt hierbei aber nur unbedeutend unter dem Niveau des dritten Quartals 1950 (160). Die Zufuhr von Lebensmitteln (Index 3. Vierteljahr 1951: 90), welche gegenüber den Daten der unmittelbar vorangegangenen Monate April bis Juni einen Rückgang um ein Viertel aufweist, bewegt sich damit erstmals nach zwei Jahren wieder unter dem Niveau der Vorkriegszeit. Verhältnismässig geringer war die Abnahme bei Fabrikaten (207) und Rohstoffen (156), wo der Ausfall rund 17, bzw. 8% beträgt. Der gewogene Exportmengenindex zeigt nach der saisonbedingten Abschwächung zu Jahresbeginn (Index 1. Quartal: 158) im zweiten Vierteljahr eine Aufwärtsbewegung (175), welcher alsdann ein leichtes Absinken folgte. Doch hält sich die Ausfuhr im letzten Vierteljahr des Berichtszeitraums mit einem Index von 169 um annähernd ein Fünftel über dem im Mittel der Monate Juli bis September 1950 erzielten Ergebnis. Im nämlichen Zeitabschnitt registriert der den Gesamtindex am stärksten beeinflussende Versand von Fertigwaren einen Anstieg von 147 auf 178. Lebensmittel buchen eine Zunahme von 81 auf 124, wogegen die Ausfuhr von Rohstoffen (84) wesentlich hinter dem entsprechenden Vorjahresbetreffnis zurückblieb. Die gegenüber dem zweiten Quartal eingetretene Umsatzminderung umfasst Fabrikate und Rohstoffe, während Lebensmittel vermehrt nach dem Ausland verkauft wurden.

Die Aussenhandelspreise (1938 = 100) registrieren seit Ende 1950 einen ununterbrochenen Anstieg, wobei indessen die Zunahmeintensität bei der Einfuhr vom zweiten zum dritten Quartal 1951 wesentlich nachgelassen hat. Der Index der Importpreise stellt sich hierbei auf 254 (2. Quartal: 250), und der Preisindex der Ausfuhr erreicht eine Höhe von 264 (255). Im Vergleich zum unmittelbar vorangegangenen Vierteljahr buchen Fertigwaren auf der Ein- und Ausfuhrseite die relativ bedeutendste Erhöhung, während sich im Bereich der übrigen Hauptwarengruppen keine namhaften Schwankungen ergeben. Verglichen mit dem Preisstand des dritten Quartals 1950 verzeichnet die Einfuhr eine Verteuerung um 27% und die Ausfuhr eine solche von 14%. Auf der Importseite weisen Rohstoffe (273) innert Jahresfrist eine preisliche Erhöhung um über zwei Fünftel auf, während Lebensmittel (296) und Fabrikate (209) um rund 20% teurer zu stehen kamen. Beim Export liegt der Preisindex der ausgeführten Fertigwaren (270) um 12% über dem entsprechenden Vorjahrsniveau. Prozentual erheblich stärker war der Preisanstieg bei Rohstoffen (258), wogegen Lebensmittel (217) im nämlichen Zeitabschnitt mit einem Preisrückgang von 7% figurieren. Indessen vermögen die Indizes der beiden letztgenannten Hauptwarengruppen den Gesamtausfuhrpreisindex nur geringfügig zu beeinflussen.

### Einfuhr

Ueber unsere Einfuhr nach volkswirtschaftlichen Kategorien gibt die nachfolgende Tabelle Aufschluss:

| Dreivierteljahr | Lebens-, Genuss- und Futtermittel: Wagen zu 10 t | Lebens-, Genuss- und Futtermittel: Werte in Mio Fr. | Rohstoffe: Wagen zu 10 t | Rohstoffe: Werte in Mio Fr. | Fabrikate: Wagen zu 10 t | Fabrikate: Werte in Mio Fr. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1938 | 117 532 | 333,8 | 422 117 | 421,3 | 21 912 | 423,6 |
| 1945 | 22 686 | 314,4 | 37 080 | 167,1 | 2 503 | 103,8 |
| 1946 | 69 906 | 716,4 | 296 871 | 1049,5 | 25 375 | 654,9 |
| 1947 | 94 140 | 942,7 | 394 349 | 1138,3 | 43 695 | 1301,8 |
| 1948 | 121 643 | 1196,8 | 487 048 | 1318,3 | 47 892 | 1344,9 |
| 1949 | 105 808 | 854,7 | 879 505 | 971,8 | 28 862 | 981,1 |
| 1950 | 131 203 | 945,8 | 437 892 | 1026,3 | 33 836 | 1054,8 |
| 1951 | 118 544 | 1017,2 | 581 564 | 1737,6 | 54 351 | 1712,5 |

Gegenüber dem Dreivierteljahr 1950 sind einzig Lebensmittel mit einem mengenmässigen Minusposten vertreten, halten sich indessen noch leicht über dem Einfuhrbedarf der Vorkriegszeit. Die rückläufige Bewegung setzte dabei bereits im zweiten Vierteljahr des Berichtszeitraumes ein. Der Bezug von Fabrikaten zeigt demgegenüber erst im dritten Quartal sinkende Tendenz, während die Käufe von Rohstoffen im gleichen Zeitabschnitt nur noch der Menge nach eine leichte Erhöhung registrieren.

Innerhalb der Lebens-, Genuss- und Futtermittel sind im Vergleich zur vorjährigen Parallelzeit Zucker, Speiseöle und Butter in bedeutend verringertem Umfang hereingekommen. Einen beträchtlichen Ausfall verzeichnen sodann ebenfalls die Importe von Reis, Hafer, Mais und Kartoffeln, welche überdies der Menge nach auch wesentlich hinter den Dreivierteljahresumsätzen von 1938 zurückblieben. Demgegenüber haben sich unsere Auslandbezüge von Weizen, Kakaobohnen, Südfrüchten, Frischobst, Frischgemüsen, Fasswein, Futtergerste und Schlachtschweinen namhaft verstärkt, wobei lediglich Brotfrucht die Mengenbetreffnisse des letzten Vorkriegsjahres nicht mehr erreicht.

Rohstoffe präsentieren sich fast durchweg mit beachtlichen Importvergrösserungen und bewegen sich dabei auch gegenüber den entsprechenden Daten von 1938 nahezu ausnahmslos auf hohem Stand. Die umfangreichste Zunahme entfällt hierbei auf Kohle, wobei indessen die derzeitigen Eindeckungen das entsprechende Mengenvolumen von 1938 noch um rund 8000 Wagen zu 10 t unterschreiten. Im Bereich der Betriebsstoffe sei sodann noch auf die erhöhten Zufuhren von Heiz- und Gasöl, Mineralschmieröl und Benzin hingewiesen. Bedeutsam sind ferner die

Mehrkäufe von Handelseisen, Eisenblechen, Bau- und Nutzholz, chemischen Rohstoffen (einschliesslich Pyrit) sowie von Düngstoffen, Tonerde für Aluminium, Faserstoffen zur Papierfabrikation, Rohzink und Rohkupfer. Neben Eisenbahnschienen und -schwellen buchen — im Gegensatz zu der vorgenannten Einfuhrgestaltung — hauptsächlich Textilien (Rohbaumwolle, Rohseide, Rohwolle, Kammzug) im Vergleich zu den Ergebnissen der vorjährigen Parallelzeit Umsatzminderungen. Bemerkenswert ist hierbei, dass Rohbaumwolle auch merklich gegenüber dem im Dreivierteljahr 1938 ausgewiesenen Gewichtsvolumen im Rückstand bleibt.

Die Zufuhr von Fabrikaten ist auch gegenüber den entsprechenden Vorkriegsergebnissen beträchtlich gestiegen. Wir kaufen im Ausland vornehmlich Textilien und Metallerzeugnisse. So sind u. a. Maschinen (220,2 Mio Fr.), Instrumente und Apparate (78,5), Automobile (28 475 Stück, 162,2 Mio), Motorräder (27 690 Stück, 31,4 Mio) und eiserne Röhren mit hohen Importbetreffnissen vertreten. Rege war sodann das Importgeschäft in Kautschukwaren, wollenen Kleiderstoffen, Baumwollgeweben, pharmazeutischen Präparaten, Teerderivaten für die Farbstoffindustrie, Farbwaren, Leder, Bodenteppichen und Hohlglaswaren.

### Ausfuhr

Ueber die Gliederung unserer Ausfuhr nach Hauptwarengruppen orientiert die beigegebene Aufstellung:

| Dreivierteljahr | Lebens-, Genuss- und Futtermittel | | Rohstoffe | | Fabrikate | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Wagen zu 10 t | Werte in Mio Fr. | Wagen zu 10 t | Werte in Mio Fr. | Wagen zu 10 t | Werte in Mio Fr. |
| 1938 | 4 365 | 56,1 | 24 736 | 61,2 | 15 643 | 814,9 |
| 1945 | 493 | 6,3 | 2 297 | 10,8 | 8 788 | 984,1 |
| 1946 | 9 626 | 53,2 | 12 212 | 65,2 | 13 506 | 1755,5 |
| 1947 | 3 902 | 54,7 | 13 464 | 89,4 | 15 740 | 2224,6 |
| 1948 | 10 212 | 107,1 | 17 933 | 84,2 | 18 250 | 2223,5 |
| 1949 | 4 925 | 109,3 | 15 102 | 81,4 | 17 102 | 2304,8 |
| 1950 | 3 689 | 100,6 | 13 906 | 100,9 | 19 484 | 2441,6 |
| 1951 | 5 505 | 132,1 | 15 524 | 138,1 | 26 607 | 3139,6 |

Wertmässig betrachtet hat sich das Verhältnis des Fertigwarenabsatzes an unserer Gesamtausfuhr gegenüber den Monaten Januar bis September 1938 von 87,4 auf 92,1% verstärkt, wogegen Rohstoffe (4,0 gegen 6,6) und Lebensmittel (3,9 gegen 6%) anteilsmässig eine rückläufige Tendenz verzeichnen. Verglichen mit dem Dreivierteljahr 1950 zeigt unsere Ausfuhr bei sämtlichen Hauptwarengruppen Umsatzvergrösserungen. Der Menge nach unterschreitet indessen der Versand von Rohstoffen seit Kriegsende fortgesetzt das Betreffnis des letzten Normaljahres (1938). Des weitern sei beigefügt, dass unsere Exporte von Rohstoffen und Fabrikaten vom zweiten zum dritten Quartal des Berichtszeitraums bei leicht gesunkenen Wertziffern beachtliche Gewichtseinbussen aufweisen.

**Auslandabsatz der Hauptindustrien**

| | | Ausfuhrwerte | | | Ausfuhrmengenindex[1]) | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Dreivierteljahr | | | Dreivierteljahr | |
| | | 1938 | 1950 | 1951 | 1950 | 1951 |
| | | in Mio Fr. | | | (1938 = 100) | |
| **Textilindustrie:** | | | | | | |
| Baumwollgarne | | 16,6 | 34,2 | 45,9 | 92 | 82 |
| Baumwollgewebe | | 44,3 | 90,7 | 112,3 | 94 | 91 |
| Stickereien | | 18,9 | 46,0 | 70,7 | 73 | 102 |
| Schappe | | 2,9 | 1,6 | 2,5 | 23 | 33 |
| Kunstseiden- und Zellwollgarne | | 14,6 | 37,8 | 47,2 | 173 | 169 |
| Seiden- und Kunstseidenstoffe | | 23,0 | 56,9 | 83,0 | 166 | 231 |
| Seiden- und Kunstseidenbänder | | 4,5 | 6,5 | 8,9 | 88 | 110 |
| Rohkammgarne | | 2,2 | 8,2 | 9,9 | 185 | 155 |
| Wollgewebe | | 2,5 | 11,2 | 16,3 | 234 | 279 |
| Wirk- und Strickwaren | | 5,5 | 18,9 | 26,3 | 204 | 225 |
| Konfektion | | 9,0 | 17,5 | 31,1 | 144 | 209 |
| **Hutgeflechtindustrie** | | 10,1 | 16,0 | 19,1 | 108 | 119 |
| **Schuhindustrie** | in 1000 Paar | 1357,0 | 687,7 | 885,6 | 56 | 71 |
| | in Mio Fr. | 16,2 | 16,0 | 21,7 | | |
| **Metallindustrie:** | | | | | | |
| Aluminium | | 45,8 | 30,4 | 43,5 | 55 | 58 |
| Maschinen | | 146,7 | 605,4 | 705,3 | 142 | 170 |
| Uhren | in 1000 Stück | 18943,9 | 16901,4 | 25518,7 | 116 | 182 |
| | in Mio Fr. | 172,0 | 461,8 | 705,7 | | |
| Instrumente und Apparate | | 41,9 | 181,9 | 217,1 | 237 | 287 |
| **Chemische und pharmazeutische Industrie:** | | | | | | |
| Pharmazeutika | | 34,0 | 160,6 | 216,8 | 225 | 359 |
| Parfümerien | | 9,0 | 18,5 | 34,3 | 114 | 189 |
| Chemikalien für gewerblichen Gebrauch | | 16,5 | 56,4 | 103,4 | 274 | 428 |
| Anilinfarben und Indigo | | 55,0 | 149,0 | 218,0 | 134 | 186 |
| **Nahrungsmittel:** | | | | | | |
| Käse | | 35,5 | 60,8 | 69,3 | 67 | 85 |
| Kondensmilch | | 4,4 | 2,1 | 3,0 | 28 | 45 |
| Schokolade | | 1,2 | 6,3 | 11,1 | 244 | 416 |

[1]) Wertgewogener Mengenindex.

Im Vergleich zu den ersten neun Monaten 1950 ergeben sich innerhalb der in beigegebener Uebersicht aufgeführten Branchen der Textilindustrie durchweg ansehnliche Wertverstärkungen. Es trifft dies insbesondere zu für Seiden- und Kunstseidenstoffe, Stickereien, Baumwollgewebe, Baumwollgarne und Konfektion. Dabei haben allerdings die Erzeugnisse der Seiden- und Kunstseidenweberei im dritten Vierteljahr 1951 einen nennenswerten Exportrückgang erfahren. Die Verkäufe von Hutgeflechten und Schuhen halten sich über dem Niveau der vorjährigen Parallelzeit. Auf dem Gebiet der Metallindustrie figurieren Uhren mit der grössten wertmässigen Ausweitung. Beachtlich zugenommen haben aber auch die Lieferungen von Maschinen, Instrumenten und Apparaten sowie von Aluminium. Namhafte Umsatzsteigerungen entfallen ferner auf den Ausfuhrhandel der wichtigsten Erwerbszweige der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Indessen hat der Exporterlös der in der Tabelle aufgeführten chemisch-pharmazeutischen Artikel — wie dies übrigens auch bei den vorgenannten Metallerzeugnissen der Fall ist — im Berichtszeitraum seinen Höchststand bereits im zweiten Quartal erreicht. Im Vergleich zum letzterwähnten Zeitabschnitt registriert dabei namentlich der Absatz von Anilinfarben und Indigo in den Monaten Juli bis September eine merkliche Abschwächung. Unter den Nahrungsmitteln hält sich die Ausfuhr von Schokolade wesentlich über den Ergebnissen des Dreivierteljahres 1950. Der Versand von Milchprodukten zeigt ebenfalls eine Zunahme, wobei die Lieferungen von Käse nun 85% des Vorkriegsvolumens darstellen, gegen zwei Drittel vor Jahresfrist. Demgegenüber macht der Export von Kondensmilch noch nicht die Hälfte der anno 1938 erzielten Umsätze aus.

### Aussenhandel nach Ländern

Die gegenüber dem Dreivierteljahr 1950 resultierende Zunahme des Bilanzdefizits rührt hauptsächlich vom Güteraustausch mit den europäischen Gebieten her. In diesem Zusammenhang ist von Interesse zu erwähnen, dass der Warenverkehr mit Uebersee im dritten Vierteljahr 1951 sogar einen leichten Aktivsaldo zu unsern Gunsten aufweist. Anteilsmässig zeigt in diesem Zeitabschnitt indessen unser Aussenhandel mit den europäischen Wirtschaftsgebieten gegenüber den Monaten April bis Juni eine leichte Vergrösserung. Die Bezüge aus Europa verzeichnen hierbei mit einem Anteil von 65% an unserm Gesamtimport den höchsten in der Nachkriegszeit je erreichten Stand. Doch liegt diese wertmässige Quote immer noch beachtlich unter dem entsprechenden Prozentsatz der letzten Vorkriegsjahre (1934/38: 78%). Die Ausfuhr nach den europäischen Kundenländern erhöhte sich vom zweiten zum dritten Quartal dieses Jahres von 57 auf 59% und unterschreitet ebenfalls noch bedeutend den im Vorkriegsjahrfünft 1934/38 ausgewiesenen Anteil von 76%.

**Bezugs- und Absatzländer**

| | Einfuhr | | | | Ausfuhr | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Dreivierteljahr | | Dreivierteljahr | | Dreivierteljahr | | Dreivierteljahr | |
| | 1950 | 1951 | 1938 | 1951 | 1950 | 1951 | 1938 | 1951 |
| | in Mio Fr. | | in % der Gesamteinfuhr | | in Mio Fr. | | in % der Gesamtausfuhr | |
| Deutschland | 325,4 | 662,2 | 23,2 | 14,8 | 239,4 | 325,0 | 15,7 | 9,5 |
| Oesterreich | 42,3 | 76,7 | 2,1 | 1,7 | 56,5 | 90,4 | 2,3 | 2,7 |
| Frankreich | 330,8 | 481,0 | 14,3 | 10,8 | 263,3 | 276,3 | 9,2 | 8,1 |
| Italien | 235,9 | 289,8 | 7,3 | 6,5 | 339,2 | 252,4 | 6,9 | 7,4 |
| Belgien-Luxemburg | 154,5 | 321,7 | 4,3 | 7,2 | 200,9 | 206,0 | 3,2 | 6,0 |
| Niederlande | 110,2 | 144,1 | 3,5 | 3,2 | 80,8 | 137,3 | 4,7 | 4,0 |
| Grossbritannien | 261,4 | 311,0 | 5,9 | 7,0 | 96,9 | 152,4 | 11,2 | 4,5 |
| Spanien | 29,3 | 37,4 | 0,3 | 0,8 | 40,1 | 48,5 | 0,4 | 1,4 |
| Dänemark | 42,8 | 35,5 | 0,9 | 0,8 | 40,1 | 48,3 | 1,4 | 1,4 |
| Schweden | 47,4 | 85,4 | 1,2 | 1,9 | 39,0 | 112,2 | 3,1 | 3,3 |
| Tschechoslowakei | 65,3 | 56,7 | 3,6 | 1,3 | 67,0 | 75,1 | 3,3 | 2,2 |
| Iran | 56,7 | 58,5 | 0,6 | 1,3 | 10,8 | 12,0 | 0,1 | 0,4 |
| India | 15,2 | 28,7 | 1,4 | 0,6 | 45,3 | 68,2 | 1,8 | 2,0 |
| Straits Settlements | 7,1 | 29,8 | 0,3 | 0,7 | 1,4 | 36,5 | 0,3 | 1,1 |
| China | 26,8 | 45,4 | 0,5 | 1,0 | 44,9 | 82,0 | 2,1 | 2,4 |
| Kanada | 90,2 | 98,9 | 1,5 | 2,2 | 48,0 | 53,4 | 1,1 | 1,6 |
| Vereinigte Staaten | 425,4 | 719,8 | 7,8 | 16,1 | 337,8 | 424,0 | 6,9 | 12,4 |
| Mexiko | 21,4 | 32,7 | 0,2 | 0,7 | 23,5 | 36,2 | 0,6 | 1,1 |
| Brasilien | 38,4 | 69,2 | 0,7 | 1,5 | 82,7 | 144,4 | 1,3 | 4,2 |
| Uruguay | 12,6 | 48,5 | 0,3 | 1,1 | 12,8 | 15,8 | 0,2 | 0,5 |
| Argentinien | 96,1 | 67,0 | 3,6 | 1,5 | 56,5 | 73,8 | 2,7 | 2,2 |
| Australischer Bund | 26,0 | 37,4 | 0,6 | 0,8 | 16,6 | 52,8 | 1,3 | 1,5 |

Der auswärtige Handel mit den Vereinigten Staaten und Deutschland, unsern wichtigsten Bezugs- und Absatzgebieten, verzeichnet im Vergleich zum Dreivierteljahr 1950 den Absolutzahlen nach die bedeutendste Ausweitung. Dabei hat sich das Bilanzpassivum mit diesen beiden Ländern beträchtlich verstärkt. Zufolge erheblicher Importsteigerungen zeigt unser Aussenhandel mit Frankreich ebenfalls eine starke Zunahme der Passivität. Im Güteraustausch mit Belgien-Luxemburg führte die nämliche Einfuhrgestaltung sogar zur Umwandlung des vorjährigen Aktivums in einen beachtlichen Einfuhrüberschuss. Auch die Zufuhr aus den übrigen in der Tabelle vermerkten Gebieten bewegt sich fast durchweg in aufsteigender Richtung, indem einzig die Bezüge aus Argentinien, der Tschechoslowakei und Dänemark gegenüber den Vorjahresergebnissen im Rückstand blieben. Der Export steht ebenfalls im Zeichen erhöhter Umsatztätigkeit. Nächst der bereits erwähnten Absatzvergrösserung im Verkehr mit unsern beiden bedeutendsten Handelspartnern (USA. und Deutschland) bucht vornehmlich auch die Ausfuhr nach Schweden, den Niederlanden, Grossbritannien und Oesterreich einen erheblichen Zuwachs. Zur richtigen Beurteilung der Entwicklung unseres Exportes nach Italien sei bemerkt, dass in den Wertergebnissen des Dreivierteljahres 1950 Halbfabrikate aus Gold im Umfang von 115,8 Mio Fr. mitenthalten waren. Ein direkter Vergleich mit dem diesjährigen Wertbetreffnis ergibt sich nach Abzug des aus dem damaligen Goldexport resultierenden obgenannten Betrages. Danach weist der Warenversand nach unserm südlichen Nachbarland nicht eine Senkung von 87 Mio, sondern einen Plusposten von 29 Mio Fr. auf. Im Bereich der überseeischen Märkte verdienen sodann noch unsere Mehrverkäufe nach Brasilien, dem Australischen Bund, den Straits Settlements, China und India hervorgehoben zu werden.

Bern, den 18. Oktober 1951. Eidgenössische Oberzolldirektion.

244. 18. 10. 51.

## Verlängerung des Wirtschaftsabkommens mit Norwegen

Durch Notenwechsel zwischen der Königlich-norwegischen Gesandtschaft in Bern und der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ist das schweizerisch-norwegische Zusatzprotokoll (vom 13./22. Januar 1951) zum Zahlungsabkommen zwischen der Schweiz und dem Königreich Norwegen vom 15. Juli 1947 um 6 Monate, d. h. bis zum 30. Juni 1952 verlängert worden. Die bisher gültigen Import- und Exportkontingente werden damit, soweit es sich um nichtliberalisierte Waren handelt, für die Dauer der Verlängerung «pro rata temporis» um 50% erhöht. Die Bedienung des Finanztransfers wird ebenfalls im Sinne der bisherigen vertraglichen Abmachungen fortgesetzt. 244. 18. 10. 51.

## Prolongation de l'accord commercial avec la Norvège

Par échange de notes entre la légation royale de Norvège à Berne et la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, le protocole additionnel (du 13/22 janvier 1951) à l'accord de paiement en vigueur entre la Suisse et le Royaume de Norvège, du 15 juillet 1947, a été prorogé de six mois, c'est-à-dire jusqu'au 30 juin 1952. Les contingents d'importation et d'exportation valables jusqu'ici sont en conséquence, en tant qu'il s'agit de marchandises non libérées, augmentés «pro rata temporis» de 50% pour la durée de la prolongation. Le service des transferts financiers continuera de s'effectuer conformément aux accords en vigueur actuellement. 244. 18. 10. 51.

## Proroga dell'accordo commerciale con la Norvegia

Con scambio di note tra la Legazione reale di Norvegia in Berna e la Divisione del commercio del Dipartimento federale dell'economia pubblica, il protocollo addizionale (del 13/22 gennaio 1951) all'accordo di pagamento conchiuso il 15 luglio 1947 tra la Svizzera e il Regno di Norvegia, è stato prorogato di sei mesi, ossia fino al 30 giugno 1952. I contingenti d'importazione e d'esportazione valevoli finora vengono così aumentati, in quanto si tratti di merci non liberate, «pro rata temporis» del 50% per la durata della proroga. Il servizio dei trasferimenti finanziari continuerà a svolgersi conformemente agli accordi in vigore attualmente. 244. 18. 10. 51.

# Rumänien

## Warenaustausch und Zahlungsverkehr

Die in Nrn. 204 und 222 des SHAB. veröffentlichten Texte (Abkommen betreffend den Warenaustausch und den Zahlungsverkehr, Abkommen betreffend die Entschädigung der schweizerischen Interessen in der Rumänischen Volksrepublik, Liquidationsprotokoll, alle vom 3. August 1951 datiert, sowie BRB über den Zahlungsverkehr, vom 21. September 1951 sind in Form eines Separatabzuges (Format A 5) erhältlich.

Preis: 75 Rappen (inkl. Spesen).

Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

**Redaktion:** Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
**Rédaction:** Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

**LICHTPAUS- u.**
**Photokopier-Apparat**
**RAPID 333**

liefert in
1—2 Minuten
billige
tadellose
Lichtpausen

Der RAPID ist ein vielseitiges Kopiergerät für sämtliche ein- und beidseitig benützten Vorlagen. Eignet sich auch zum Kopieren aus Büchern.
Belichtungsfläche 33 x 46 cm. Kontrollvorrichtung für Belichtungsdauer der Lichtpausen.
Einfacher, störungsfreier Betrieb.
Verlangen Sie unseren Prospekt.
Telephon (031) 5 04 73

Kohler

**ERNST KOHLER AG.**
FABRIK FÜR MODERNE REPRODUKTIONS-GERÄTE
**LIEBEFELD-BERN**


## Oeffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden binnen der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Artikel 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Artikel 581 ff. ZGB).

Rechnungsruf:

**Wirz Johann Armin**

geboren 1886, gewesener Fabrikant, von und in Menziken wohnhaft gewesen; gestorben am 5. September 1951.

Eingaben an die Gemeindekanzlei Menziken.
Frist bis 13. November 1951.

Kulm, den 3. Oktober 1951.

Bezirksgericht Kulm (Kt. Aargau).


**DANZAS**
**Schaffhausen**
empfiehlt sich für
**Transporte**
von und nach
**DEUTSCHLAND**



**Textaphon-Anlage**

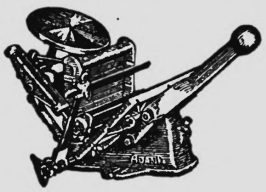
mit 3 Kommandopulten u. allem Zubehör, günstig zu verkaufen. Offerten unter Chiffre 28201 an Publicitas Olten.



Das SHAB. ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.



**ADANA**
SCHNELL-DRUCKMASCHINEN
MODELLE FÜR JEDEN ZWECK



Preise: ab Fr. 265.— plus WUST
komplett mit Zubehör und Typen

Vielseitig verwendbar, in Geschäften und Privat
Normale Drucktypen, keine Fachkenntn. nötig
Einfache Handhebung
Jedermann kann sofort drucken

Verlangen Sie Prospekte
SCARTONS INTERNATIONAL PRODUCTS
Bern, Neuengasse 41 Telephon 3 66 43
Generalvertretung für die Schweiz


## Nichtigerklärung

Das Sparheft Nr. 636392 der Kantonalbank von Bern wird vermisst.

Der Gläubiger wird es gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 1 Monat der Kantonalbank von Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Bern, den 17. Oktober 1951.

Kantonalbank von Bern.


**Aktiendruck** seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64



Inserieren Sie im SHAB.!


## Anzeige betreffend die Auslosung v. Kassenscheinen der Compania Hispano-Americana de Electricidad

Société Anonyme en Liquidation

Am 6. November 1951, um 10 Uhr morgens, wird am Sitze der Société d'Electricité (SODEC), 6 bis, avenue Monterey, in Luxemburg, in Gegenwart des Notars Tony Neuman, die Auslosung von

5200 4% - Kassenscheinen der Emission 1940
5473 4% - Kassenscheinen der Emission 1941
8666 4% - Kassenscheinen der Emission 1942
6117 4% - Kassenscheinen der Emission 1943
6500 4% - Kassenscheinen der Emission 1944
6933 4% - Kassenscheinen der Emission 1945
7428 4% - Kassenscheinen der Emission 1946

zu Tilgungszwecken gemäss den Emissionsbedingungen der Titel vorgenommen.

Diese Bekanntmachung erfolgt, um den Inhabern von Kassenscheinen die Möglichkeit zu geben, der Auslosung beizuwohnen, sofern sie es wünschen.

Die Liquidatoren.

## Société anonyme pour le traitement des Minerais Alumino-Potassiques

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

**l'assemblée générale ordinaire**

qui aura lieu le lundi 5 novembre 1951, à 14 heures, en l'étude des notaires Cart et Rochat, rue du Midi 2, à Lausanne.

Ordre du jour: Rapport de gestion, comptes de l'exercice 1950, rapport du contrôleur, décisions à ce sujet, décharge.

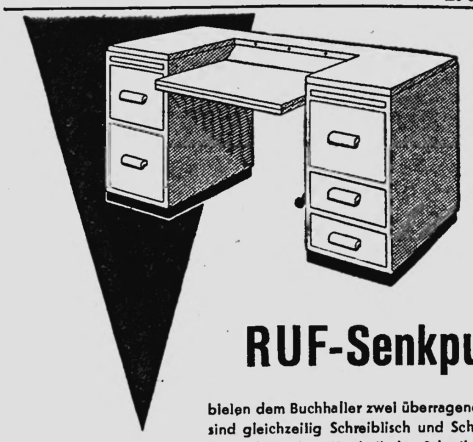
Cette assemblée sera suivie d'une assemblée générale extraordinaire avec l'ordre du jour suivant:

Dissolution de la société.
Nomination de liquidateurs.

Le compte de profits et pertes, le bilan à fin 1950, le rapport du contrôleur, le rapport de gestion sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société, rue du Midi 2, étude de Messieurs Cart et Rochat, notaires, Lausanne.

Messieurs les actionnaires justifieront leur qualité en produisant leurs actions ou des cartes d'admission délivrées par la société.

Le conseil d'administration.

**RUF-Senkpulte**

bieten dem Buchhalter zwei überragende Vorteile: sie sind gleichzeitig Schreibtisch und Schreibmaschinentisch, denn der Mittelteil der Schreibplatte läßt sich durch einfachen Hebelzug um 8 cm senken.

Sie halten in den individuell gestalteten Sockeln allen Bedarf und alle Unterlagen, darunter

**10 000 griffbereite Karten**

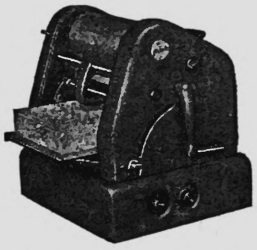
in unmittelbarer Verfügung.

Unverbindliche Besichtigung in unserem Ausstellungsraum; Prospekte „Das ist Ruf" und „Ein guter Arbeitsplatz fördert gute Arbeit" auf Anfrage.

RUF

**RUF-Buchhaltung Aktiengesellschaft**
Zürich Löwenstraße 19 Telephon (051) 25 76 80





Neue
**PRINTA-AUTOMATEN**

die ersten elektrischen **Zweitrommel-Vervielfältigungsmaschinen mit Buchdruckeinfärbung** sind eingetroffen. Sehr solide und moderne Maschinen mit 5jähriger Garantie, elektrisch schon von **Fr. 1450.—** an.

Prospekte und unverbindliche Vorführung durch das Spezialgeschäft für moderne Vervielfältigungsmaschinen

Automatische Zweitrommel-Handmaschinen von Fr. 700.— an
Automatische Eintrommel-Handmaschinen von Fr. 285.— an

**A. KÜNDIG & CIE., PRINTA-Generalvertretung**
Ottikerstraße 9 ZÜRICH 6 Tel. (051) 26 27 27

## Aktiengesellschaft für Seidenindustrie in Glarus

**Einladung zur 52. ordentlichen Generalversammlung**

auf Mittwoch, den 31. Oktober 1951, 11 Uhr 15, am Sitz der Gesellschaft, Rathausplatz, Glarus.

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates und Vorlegung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz für das Geschäftsjahr 1950/51.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz sowie des Geschäftsberichts und Decherge-Erteilung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinns liegen vom 18. Oktober 1951 an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 27. Oktober 1951 bezogen werden.

Glarus, den 16. Oktober 1951.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: W. Stünzi.